

Sozialschutz 1990-2023: Ergebnisse für Österreich und die EU

Sozialausgaben und ihre Finanzierung gemäß Europäischem System der
Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS)

Wien, 2024

Impressum

Medieninhaber:in und Herausgeber:in:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK),
Stubenring 1, 1010 Wien.

Erstellt von: Kurt Pratscher/Maria Huber/Daran Demiroglu; Bundesanstalt Statistik
Österreich (Statistik Austria), Guglgasse 13, 1110 Wien.

Stand: 16. Dezember 2024

Copyright und Haftung:

Ein auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Speicherung auf Datenträgern zu kommerziellen Zwecken, sowie für die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD Rom.

Im Falle von Zitierungen (im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten) ist als Quellenangabe anzugeben: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) (Hg.); Titel der jeweiligen Publikation, Erscheinungsjahr.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen

Inhalt

1 Das wichtigste in Kürze	6
2 Methodische Grundlagen.....	8
2.1 Sozialschutz.....	8
2.2 Funktionen	8
2.3 Sozialschutzsysteme	9
2.4 Struktur der Ausgaben und Einnahmen	11
2.4.1 Ausgaben.....	11
2.4.2 Einnahmen	13
2.5 Datenverfügbarkeit.....	15
3 Ergebnisse	16
3.1 Sozialausgaben in Österreich.....	16
3.1.1 Sozialausgaben und Sozialquote.....	16
3.1.2 Sozialausgaben nach Trägern	18
3.2 Ausgaben für Sozialleistungen in Österreich.....	19
3.2.1 Geld- und Sachleistungen	20
3.2.2 Sozialleistungen ohne und mit Bedürftigkeitsprüfung.....	21
3.2.3 Sozialleistungen nach Funktionen	23
3.2.4 Gesundheitsleistungen	24
3.2.5 Invaliditätsleistungen	25
3.2.6 Altersleistungen	26
3.2.7 Hinterbliebenenleistungen	28
3.2.8 Familienleistungen.....	28
3.2.9 Arbeitslosenleistungen	30
3.2.10 Sonstige Sozialleistungen.....	31
3.3 Finanzierung der Sozialausgaben in Österreich.....	33
3.4 Sozialausgaben und ihre Finanzierung in der Europäischen Union	36
3.4.1 Sozialausgaben in Prozent der Wirtschaftsleistung	36
3.4.2 Sozialausgaben pro Kopf.....	39
3.4.3 Ausgaben für Sozialleistungen.....	41
3.4.4 Finanzierung der Sozialausgaben.....	43
4 Weitere Österreich-Tabellen	45
4.1 Sozialausgaben und Sozialquote 1990 bis 2023	45
4.2 Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen 1990 bis 2023	46
4.4 Finanzierung der Sozialausgaben 1990 bis 2022	55
4.5 Sozialausgaben nach Funktionen 1990 bis 2023	62

4.6 Funktion Krankheit / Gesundheitsversorgung 1990 bis 2023	64
4.7 Funktion Invalidität 1990 bis 2023	66
4.8 Funktion Alter 1990 bis 2023.....	69
4.9 Funktion Hinterbliebene 1990 bis 2023	72
4.10 Funktion Familie / Kinder 1990 bis 2023	74
4.11 Funktion Arbeitslosigkeit 1990 bis 2023.....	77
4.12 Funktionen Wohnen und Soziale Ausgrenzung 1990 bis 2023	79
4.13 Gesetzliche Pensionsversicherung 1990 bis 2022	81
4.14 Pensionen öffentliche Rechtsträger 1990 bis 2023.....	87
4.15 Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) 1990 bis 2023	90
4.16 Nachtschwerarbeitsgesetz 1990 bis 2023	93
4.17 Betriebliche Pensionsvorsorge 1990 bis 2023.....	95
4.18 Arbeitsunfallversicherung 1990 bis 2023	96
4.19 Pflegeleistungen des Bundes 1990 bis 2023	99
4.20 Gesetzliche Krankenversicherung 1990 bis 2023	101
4.21 Gesundheitsleistungen des Bundes 1990 bis 2023	103
4.22 Gesundheitsleistungen der Länder 1990 bis 2023	105
4.23 Gesundheitsleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023.....	107
4.24 Krankenfürsorgeanstalten 1990 bis 2023.....	109
4.25 Arbeitgeberlohnfortzahlung bei der Krankheit 1990 bis 2023.....	111
4.26 Arbeitslosenversicherung 1990 bis 2023.....	113
4.27 Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde 1990 bis 2023	116
4.28 Insolvenz-Entgelt-Fonds 1990 bis 2023	118
4.29 Schlechtwetterentschädigung 1990 bis 2023.....	120
4.30 Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) 1990 bis 2023.....	122
4.31 Kinderabsetzbeträge 1990 bis 2023	125
4.32 Familienbeihilfen–Selbstträgerschaft, öffentliche Hand 1990 bis 2023	126
4.33 Wohnbeihilfen 1990 bis 2023.....	128
4.34 Sozialleistungen der Länder 1990 bis 2023	130
4.35 Sozialleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023.....	137
4.36 Kindergärten 1990 bis 2023.....	141
4.37 Flüchtlinge – Bund 1990 bis 2023	143
4.38 Gebührenbefreiungen 1990 bis 2023.....	144
4.39 Diverse Hilfsfonds 1990 bis 2023.....	146
4.40 Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz 1990 bis 2023.....	149
4.41 Schüler- und Studienbeihilfen 1990 bis 2023	150
4.42 Steuergutschriften 1990 bis 2023.....	151

Tabellenverzeichnis.....	152
Abbildungsverzeichnis.....	156
Literaturverzeichnis	157

1 Das wichtigste in Kürze

Die Ausgaben und Einnahmen (Finanzierung) des Sozialschutzes werden in der EU nach der Methodik des **ESSOSS** (Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik) berechnet. **Sozialschutz** umfasst alle öffentlichen und privaten Eingriffe, die darauf ausgerichtet sind, Personen bzw. Haushalten die Belastung durch bestimmte Risiken bzw. Bedürfnisse abzunehmen oder zu erleichtern. Derzeit liegen die von Statistik Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) berechneten ESSOSS-Daten bis zum Jahr 2023 vor. Auf EU-Ebene stehen die Daten bis 2022 zur Verfügung.

Zu den Sozialausgaben und ihrer Finanzierung im Jahr **2023** lassen sich für Österreich folgende wichtige **Ergebnisse** festhalten:

- Die **Sozialausgaben** erreichten mit rund 146 Mrd. Euro einen neuen Höchststand. Da ihr Zuwachs (+7,2%) stärker ausfiel als das Wirtschaftswachstum (+5,6%), stieg die Sozialquote (Anteil der Sozialausgaben am Bruttoinlandsprodukt) auf 30,9% (2022: 30,5%), blieb aber deutlich unter den Höchstwerten während der Zeit der Covid-19-Pandemie (2020: 34,1%; 2021: 32,8%).
- Die Sozialausgaben waren fast zur Gänze Aufwendungen für **Sozialleistungen** (97%), der Rest entfiel auf Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben (z.B. Zinsen). Sozialleistungen wurden zu knapp zwei Dritteln als **Geldleistungen** ausbezahlt (in Form von Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenpensionen, als Familienbeihilfe oder als Arbeitslosengeld). Eine **Bedürftigkeitsprüfung** kam lediglich bei 9% der Sozialleistungsausgaben zur Anwendung (z.B. der Ausgleichszulage oder der Mindestsicherung/Sozialhilfe).
- Für **Altersleistungen** wurde am meisten ausgegeben (45% der Sozialleistungen insgesamt), Gesundheitsleistungen folgten an zweiter Stelle (28%). Im Zuge der Krisenbewältigung gewannen Sozialleistungen in den Bereichen Arbeitslosigkeit (COVID-19-Pandemie) und Wohnen/Soziale Ausgrenzung (Teuerung) deutlich an Gewicht.
- Die Sozialausgaben werden im Wesentlichen aus den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber:innen und der geschützten (versicherten) Personen (Arbeitnehmer:innen, Selbständige, Pensionist:innen) sowie aus allgemeinen Steuermitteln (Bund, Länder und Gemeinden) finanziert. 2023 setzte sich die **Finanzierung** zu 39% (57 Mrd. Euro)

aus Steuermitteln, zu 34% (50 Mrd. Euro) aus Arbeitgeber:innenbeiträgen und zu 26% (37 Mrd. Euro) aus Beiträgen der geschützten Personen zusammen.

Für die EU und ihre Mitgliedstaaten lässt sich der Ist-Zustand im Jahr **2022** folgendermaßen zusammenfassen:

- Die **Sozialquote** der EU-27-Länder betrug durchschnittlich 28,0% und war mit 34,0% am höchsten in Frankreich und mit 11,4% am niedrigsten in Irland; Österreich lag bei den Sozialausgaben in Prozent der Wirtschaftsleistung an zweiter Stelle. Beim Vergleich über die um die Preisniveauunterschiede bereinigten **Sozialausgaben pro Kopf** der Bevölkerung (ausgedrückt in Kaufkraftstandards, KKS) zeigen sich große Unterschiede zwischen den ärmeren und reicheren Ländern: Bei durchschnittlichen Sozialausgaben pro Kopf von 10 050 KKS (EU-27) reichte die Bandbreite von 4 360 KKS in Bulgarien bis 17 064 KKS in Luxemburg. Österreich gehörte zu den sechs Ländern mit den höchsten jährlichen Pro-Kopf-Ausgaben (über 12 000 KKS).
- Etwa drei Viertel der **Sozialleistungsausgaben** in der EU entfielen auf Alters- und Hinterbliebenenleistungen (46%) sowie Gesundheitsleistungen (30%). Die Ausgaben für Alters- und Hinterbliebenenleistungen dominierten mit Ausnahme von Irland (hier waren die Gesundheitsleistungen weitaus am höchsten) in allen Mitgliedstaaten. In diesem Bereich gab es mit einem Anteilswert von 31% in Irland und 62% in Griechenland die größte Schwankungsbreite.
- **Hauptfinanzierungsquellen** des Sozialschutzes in der EU waren die staatlichen Zuweisungen (41%) und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen (35%), während die Sozialbeiträge der geschützten Personen deutlich geringer ausfielen (21%). Wie viel Steuern und Sozialbeiträge zur Finanzierung der Sozialschutzsysteme beitragen, weicht zwischen den Mitgliedstaaten zum Teil extrem voneinander ab: Bei den staatlichen Zuweisungen reichte der Anteil von 24% (Slowakei) bis 75% (Dänemark), bei den Arbeitgeber:innenbeiträgen von 10% (Rumänien) bis 70% (Estland) und bei den Beiträgen der geschützten Personen von 1% (Estland) bis 65% (Rumänien).

2 Methodische Grundlagen

2.1 Sozialschutz

Die Ausgaben und Einnahmen des Sozialschutzes werden in der EU nach der Methodik des **ESSOSS** (Europäisches System der Integrierten **SO**zial**S**chutzstatistik) berechnet.

Sozialschutz umfasst alle öffentlichen und privaten Eingriffe, die darauf ausgerichtet sind, Personen bzw. Haushalten die Belastung durch bestimmte Risiken bzw. Bedürfnisse abzunehmen oder zu erleichtern. Sozialschutzausgaben sind vor allem Ausgaben für Sozialleistungen, wie Kranken- und Arbeitslosengeld, Familienbeihilfe oder Alters- und Invaliditätspensionen. Leistungen auf Basis von Anspar- und Lebensversicherungssystemen, private Zuzahlungen zu Gesundheitsleistungen, Bildungsausgaben oder steuerliche Umverteilungen, die nicht primär sozialen Zwecken dienen, zählen hingegen nicht zum Sozialschutz gemäß ESSOSS. Nähere Ausführungen zur Methodologie sind im ESSOSS-Handbuch und -Benutzerleitfaden enthalten. Im Folgenden werden die wichtigsten Punkte kurz dargestellt.

2.2 Funktionen

Im ESSOSS sind es vereinbarungsgemäß 8 Risiken bzw. Bedürfnisse, die den Sozialschutz begründen. Diese Risiken definieren den Hauptzweck der Bereitstellung von Mitteln und Leistungen, unabhängig davon, welche rechtlichen oder institutionellen Strukturen zugrunde liegen. Im Hinblick auf ihre Definition anhand des (End-)Zwecks (und nicht anhand bestimmter Zweige des Sozialschutzes oder bestimmter Gesetzesvorschriften) wird anstelle des Begriffs des Risikos bzw. des Bedürfnisses jener der Funktion verwendet. Im Folgenden sind diese **8 Funktionen** kurz beschrieben:

Funktion	Kurzbeschreibung
Krankheit / Gesundheitsversorgung	Einkommenssicherung und Unterstützung in Form von Barleistungen im Zusammenhang mit körperlicher oder psychischer Krankheit mit Ausnahme von Invalidität sowie Gesundheitsversorgung zur Bewahrung, Wiederherstellung oder Verbesserung der Gesundheit von geschützten Personen, unabhängig von der Ursache der Krankheit.
Invalidität	Einkommenssicherung und Unterstützung in Form von Geld- oder Sachleistungen (ausgenommen Gesundheitsversorgung) im Zusammenhang

Funktion	Kurzbeschreibung
	mit der Unfähigkeit körperlich oder geistig behinderter Menschen, an wirtschaftlichen oder sozialen Aktivitäten teilzunehmen.
Alter	Einkommenssicherung und Unterstützung in Form von Geld- oder Sachleistungen (ausgenommen Gesundheitsversorgung) im Zusammenhang mit dem Alter.
Hinterbliebene	Einkommenssicherung und Unterstützung in Form von Geld- oder Sachleistungen im Zusammenhang mit dem Tod eines Familienangehörigen.
Familie / Kinder	Unterstützung in Form von Geld- oder Sachleistungen (ausgenommen Gesundheitsversorgung) im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt und Adoption, der Kindererziehung und der Versorgung anderer Familienangehöriger.
Arbeitslosigkeit	Einkommenssicherung und Unterstützung in Form von Geld- oder Sachleistungen im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit.
Wohnen	Unterstützung bei der Bestreitung der Wohnkosten (Wohnkostenbeihilfe).
Soziale Ausgrenzung (soweit keiner anderen Funktion zuordenbar)	Geld- oder Sachleistungen (ausgenommen Gesundheitsversorgung) speziell zur Bekämpfung von sozialer Ausgrenzung, soweit diese nicht in einer der anderen Funktionen erfasst sind. ¹

2.3 Sozialschutzsysteme

Die ESSOSS-Beobachtungseinheit ist das Sozialschutzsystem. Die Ausgaben und Einnahmen werden für die jeweiligen Sozialschutzsysteme der einzelnen Mitgliedstaaten erfasst. In Österreich sind es die folgenden **30 Sozialschutzsysteme**:

Nummer	Sozialschutzsystem
1	Gesetzliche Pensionsversicherung
2	Pensionen: öffentliche Rechtsträger
3	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)
4	Nachtschwerarbeitsgesetz
5	Betriebliche Pensionsvorsorge

¹ Armutsbekämpfung bzw. -vermeidung ist damit nicht allein Thema der Funktion Soziale Ausgrenzung, sondern auch Zielsetzung von Sozialleistungen in anderen Funktionen (in Österreich z.B. in der Funktion Alter durch die Ausgleichszulage).

Nummer	Sozialschutzsystem
6	Arbeitsunfallversicherung
7	Pflegeleistungen des Bundes (ab 1993)
8	Gesetzliche Krankenversicherung
9	Gesundheitsleistungen des Bundes
10	Gesundheitsleistungen der Länder
11	Gesundheitsleistungen der Gemeinden
12	Krankenfürsorgeanstalten
13	Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit ²
14	Arbeitslosenversicherung
15	Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde
16	Insolvenz-Entgelt-Fonds
17	Schlechtwetterentschädigung
18	Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)
19	Kinderabsetzbeträge (ab 1994)
20	Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand (bis 2008)
21	Wohnbeihilfen
22	Sozialleistungen der Länder
23	Sozialleistungen der Gemeinden
24	Kindergärten
25	Flüchtlinge – Bund
26	Gebührenbefreiungen
27	Diverse Hilfsfonds
28	Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz
29	Schüler- und Studienbeihilfen
30	Steuergutschriften (ab 1994)

² Eigennamen wie dieser sind ebenso wie Rechtsbegriffe, wenn ungedeutet in Verwendung, auch hier nicht gedeutet.

2.4 Struktur der Ausgaben und Einnahmen

2.4.1 Ausgaben

Die Struktur der ESSOSS-Ausgaben sieht folgendermaßen aus:

Code	Ausgaben
1	Sozialleistungen
11	Barleistungen
111	Regelmäßig
112	Einmalig
12	Sachleistungen
2	Verwaltungskosten
3	Übertragungen an andere Systeme
31	An andere Systeme umgeleitete Sozialbeiträge
32	Sonstige Übertragungen an andere Systeme
4	Sonstige Ausgaben
41	Besitzeinkommen
42	Sonstige

Sozialleistungen – die dominante Kategorie auf der Ausgabenseite – sind jene von den Sozialschutzsystemen an die Personen/Haushalte erbrachten Leistungen, die zur Abdeckung der durch die oben angeführten Risiken/Bedürfnisse entstandenen Lasten dienen. Sozialleistungen werden einerseits nach Bar- und Sachleistungen unterschieden: **Bar- oder Geldleistungen** sind Leistungen, die in Form von Bargeld (regelmäßig oder einmalig) erbracht werden und keinen Nachweis der tatsächlichen Verwendung des Geldes zur Bedingung haben. **Sachleistungen** werden in Form von Waren oder Dienstleistungen erbracht; Geldleistungen, die den Nachweis der tatsächlichen Ausgaben voraussetzen, sind Erstattungen und zählen zu den Sachleistungen. Andererseits wird auch danach unterschieden, ob eine **Bedürftigkeitsprüfung** erfolgt oder nicht; eine solche liegt dann vor, wenn die Sozialleistung explizit oder implizit vom Einkommen und/oder Vermögen der Leistungsadressaten abhängig gemacht wird (Unterschreiten einer festgesetzten Höhe als Voraussetzung für den Leistungsbezug; Beispiel:

Mindestsicherung/Sozialhilfe). Die Sozialleistungen werden als “Bruttoleistungen“ ausgewiesen: Ihr Wert entspricht dem Auszahlungsbetrag des jeweiligen Sozialschutzsystems vor Abzug von Einkommenssteuern und anderen von den Sozialleistungsempfänger:innen zu entrichtenden (Sozial-)Abgaben. Direkte Zahlungen der Leistungsadressat:innen zur Deckung der Kosten von Sozialleistungen sind keine Einnahmen der Sozialschutzsysteme, sondern der institutionellen Einheiten, die diese Leistungen bereitstellen, und werden vom Wert der Sozialleistungen abgezogen (z.B. die Rezeptgebühren oder die im Fall der Pflegeheimunterbringung geleisteten Eigenbeiträge).

Die konkrete Erfassung bzw. **Verbuchung** der Sozialleistungen erfolgt funktionspezifisch, d.h. es gibt innerhalb der acht Funktionen jeweils spezifische Leistungen (Darstellungsmerkmale), nach denen klassifiziert wird (so z.B. als Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Altersruhegeld, Einkommensbeihilfe oder als Hilfe bei der Erledigung der Aktivitäten des täglichen Lebens). Bei der Klassifikation der Leistungen nach den Funktionen gelten folgende **Grundsätze**: Erstens sind alle Arten der medizinischen Versorgung unter den Sachleistungen der Funktion Krankheit/Gesundheitsversorgung zu erfassen, unabhängig davon, aus welchem Grunde die medizinische Versorgung gewährt wird. Zweitens sollen die Sozialleistungen an Personen über dem gesetzlichen/normalen Pensionsalter (Regelpensionsalter) der Funktion Alter zugerechnet werden (ausgenommen die Leistungen an Hinterbliebene). Drittens gilt, dass spezifischere Funktionen Vorrang gegenüber den eher allgemeineren haben (für den Fall, dass keine Funktion klar dominiert), wobei der Spezialisierungsgrad in absteigender Reihenfolge wie folgt aussieht: 1. Krankheit/Gesundheitsversorgung: medizinische Versorgung, 2. Wohnen, 3. Alter, 4. Invalidität, 5. Hinterbliebene, 6. Arbeitslosigkeit, 7. Krankheit/Gesundheitsversorgung: Geldleistungen, 8. Familie/Kinder, 9. Soziale Ausgrenzung.

Verwaltungskosten sind jene Kosten, die dem Sozialsystem für Bewirtschaftung und Verwaltung (seiner Einnahmen und Leistungen) berechnet werden.

Bei den **Übertragungen an andere Systeme** (Transfers) gibt es zwei Subkategorien: einerseits die umgeleiteten Sozialbeiträge als Zahlungen eines Sozialschutzsystems an ein anderes zur Erlangung oder Sicherung des Anspruchs der von ihm geschützten Personen auf Sozialschutz durch das Empfängersystem (z.B. die von der Pensionsversicherung für ihre Leistungsbezieher:innen gezahlten Beiträge an die Krankenversicherung); andererseits die sonstigen Übertragungen als Zahlungen an andere Sozialschutzsysteme ohne Gegenleistung (zur Verringerung der Verluste bzw. zur Mitfinanzierung des Empfängersystems; z.B. die Deckung des Fehlbetrags beim Nachtschwerarbeitsgesetz aus

Mitteln der Pensionsversicherung oder die Beiträge der Gemeinden zur Finanzierung der Sozialhilfe).

Die **sonstigen Ausgaben** umfassen Besitz- bzw. Vermögenseinkommen (z.B. Zinsen im Zusammenhang mit aufgenommenen Darlehen) und andere, nicht anderweitig klassifizierbare Ausgaben (z.B. Abschreibungen).

Die **Sozial(schutz)ausgaben** insgesamt sind die Summe aus Sozialleistungen plus Verwaltungskosten plus sonstige Ausgaben und werden als solche für die Berechnung der **Sozialquote** (Sozialausgaben in Prozent des Bruttoinlandsprodukts) herangezogen.

2.4.2 Einnahmen

Die ESSOSS-Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Code	Einnahmen
1	Sozialbeiträge
11	Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen
111	Tatsächliche Sozialbeiträge
112	Unterstellte Sozialbeiträge
12	Sozialbeiträge der geschützten Personen
121	Arbeitnehmer:innen
122	Selbständige
123	Rentner:innen und andere
2	Staatliche Zuweisungen
21	Zweckgebundene Steuern
22	Allgemeine Steuermittel
3	Übertragungen von anderen Systemen
31	Aus anderen Systemen umgeleitete Sozialbeiträge
32	Sonstige Übertragungen von anderen Systemen
4	Sonstige Einnahmen
41	Besitzeinkommen

Code	Einnahmen
42	Sonstige

Sozialbeiträge sind einerseits die von den **Arbeitgeber:innen** (AG) erbrachten Aufwendungen, wobei zwischen tatsächlichen und unterstellten Beiträgen unterschieden wird. Bei den **tatsächlichen** AG-Sozialbeiträgen erfolgen Zahlungen an Versicherer, um Ansprüche auf Sozialleistungen für (gegenwärtige bzw. ehemalige) Arbeitnehmer:innen und deren Angehörigen zu gewährleisten. **Unterstellte** AG-Sozialbeiträge sind demgegenüber die erbrachten Aufwendungen durch Gewährung von Sozialleistungen oder die Zusage künftiger Sozialleistungen für (gegenwärtige bzw. ehemalige) Arbeitnehmer:innen und deren Angehörige (ohne sich dafür rechtlich selbständiger Versicherer:innen zu bedienen oder dafür spezielle Rückstellungen in der Bilanz zu bilden).

Andererseits zählen zu den Sozialbeiträgen auch die Zahlungen der **geschützten Personen** (Arbeitnehmer:innen, Selbständige, Rentner:innen und andere) an Sozialschutzsysteme, um einen Anspruch auf Sozialleistungen zu erlangen oder zu sichern.

Staatliche Zuweisungen setzen sich aus für den Sozialschutz zweckgebundenen und aus allgemeinen Steuermitteln zusammen.

Die **Übertragungen von anderen Systemen** (Transfers) sind analog definiert wie auf der Ausgabenseite.

Die **sonstigen Einnahmen** umfassen Besitz- bzw. Vermögenseinkommen (z.B. Zinsen, Dividenden) und diverse andere, nicht anderweitig zuordenbare Einnahmen (z.B. Erlöse aus Spenden).

Die Einnahmen werden nicht funktionspezifisch erfasst, sondern nach den institutionellen Sektoren **verbucht**, von denen die Einnahmen der Sozialschutzsysteme stammen (Kapitalgesellschaften, Zentralstaat, Bundesländer und lokale Gebietskörperschaften, Sozialversicherungskassen, private Haushalte, Organisationen ohne Erwerbscharakter im Dienst privater Haushalte, übrige Welt).

2.5 Datenverfügbarkeit

Statistik Austria berechnet die ESSOSS-Daten für **Österreich** im Auftrag des BMGSPK auf Basis der geltenden EU-Verordnungen und der anzuwendenden Methodik. Die **Zeitreihe** umfasst derzeit die Jahre 1980, 1985 und 1990 bis 2023 und ist auf der [Homepage](#) von Statistik Austria veröffentlicht. Daten und weitere Informationen zum Sozialschutz der **Europäischen Union** und ihrer Mitgliedstaaten sind auf der [Eurostat-Website](#) zu finden.

3 Ergebnisse

Im Folgenden wird ein Überblick zu den Sozialausgaben und ihrer Finanzierung in Österreich und der Europäischen Union (EU) gegeben. Die Ergebnispräsentation für Österreich konzentriert sich auf den Ist-Zustand des Jahres 2023 sowie Veränderungen gegenüber den Vorjahren und längerfristige Entwicklungen seit 1990. Für die EU und ihre Mitgliedstaaten liegt als aktuellstes Jahr 2022 vor; neben der Positionierung Österreichs im EU-Vergleich werden einige Entwicklungen seit dem Jahr 2000 aufgezeigt.

3.1 Sozialausgaben in Österreich

3.1.1 Sozialausgaben und Sozialquote

2023 erreichten die Sozialausgaben mit rund 146 Mrd. Euro einen neuen Höchststand. Da ihr Zuwachs (+7,2%) stärker ausfiel als das Wirtschaftswachstum (+5,6%), stieg die Sozialquote (Anteil der Sozialausgaben am Bruttoinlandsprodukt) auf 30,9% (2022: 30,5%), blieb aber deutlich unter den Höchstwerten während der Zeit der Covid-19-Pandemie (2020: 34,1%; 2021: 32,8%) (Tabelle 1)³.

Tabelle 1 Sozialausgaben, Bruttoinlandsprodukt und Sozialquote in Österreich 1990 bis 2023

Jahr	Sozialausgaben (Mio. Euro)	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Mio. Euro)	Sozialquote (Sozialausgaben in % des BIP)
1990	35 505	136 135	26,1
1995	50 979	175 917	29,0
2000	59 606	212 407	28,1
2005	70 942	252 355	28,1
2010	87 497	294 051	29,8

³ Siehe dazu auch Tabelle 20 in Kapitel 4.

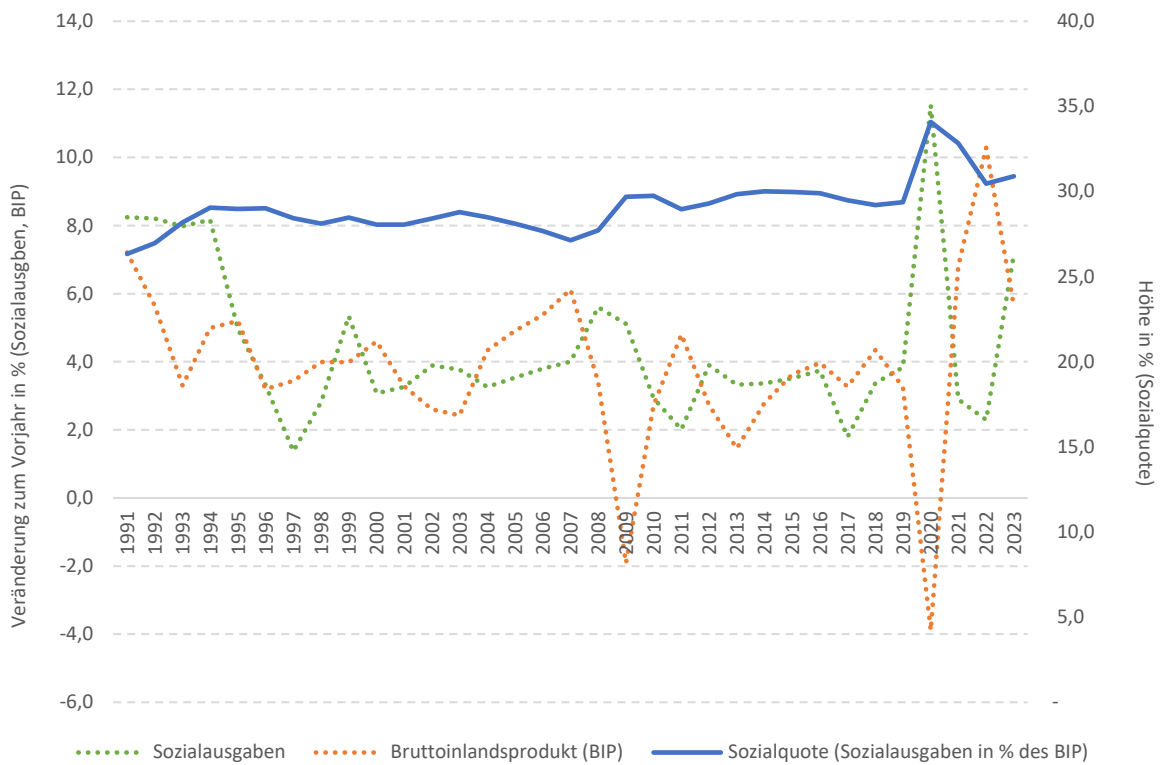
Jahr	Sozialausgaben (Mio. Euro)	Bruttoinlandsprodukt (BIP) (Mio. Euro)	Sozialquote (Sozialausgaben in % des BIP)
2015	102 530	342 084	30,0
2019	116 220	395 707	29,4
2020	129 626	380 318	34,1
2021	133 378	406 232	32,8
2022	136 438	448 007	30,5
2023	146 195	473 227	30,9

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Stand: März 2014 (BIP 1990 gemäß ESVG 1995) bzw. September 2024 (BIP ab 1995 gemäß ESVG 2010).

Die **Entwicklung** seit Anfang der 1990er Jahren zeigt, dass die Sozialquote in Phasen rückläufigen Wirtschaftswachstums zunahm und in Perioden eines stärkeren BIP-Anstiegs eine abnehmende Tendenz aufwies (Abbildung 1) – am stärksten ersichtlich in der Wirtschafts- und Finanzkrise 2009 sowie der COVID-19-Krise 2020. Sozialausgaben haben neben ihrer armutsvermeidenden bzw. -reduzierenden auch eine wichtige wirtschaftspolitische Funktion, indem sie antizyklisch wirken, automatisch auf Konjunkturveränderungen reagieren und damit die gesamtwirtschaftliche Nachfrage stabilisieren.⁴

⁴ Neben der wirtschaftlichen Entwicklung sind demografische Veränderungen (vor allem im Bereich der Altersstruktur) und politische Maßnahmen (in Form von neuen oder verbesserten Leistungen oder als Einschränkung bzw. Kürzung von Leistungen) ausschlaggebende Faktoren für Höhe und Verlauf der Sozialausgaben und Sozialquote.

Abbildung 1 Jährliche Veränderung der Sozialausgaben und des Bruttoinlandsprodukts sowie Höhe der Sozialquote in Österreich seit den 1990er Jahren



Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Stand: März 2014 (BIP 1990–1994 gemäß ESVG 1995) bzw. September 2024 (BIP ab 1995 gemäß ESVG 2010).

3.1.2 Sozialausgaben nach Trägern

Mehr als die Hälfte (55%) der Sozialausgaben entfiel 2023 auf den Bereich der **Sozialversicherung** (Pensions-, Unfall- und Krankenversicherung, Krankenfürsorgeanstalten, Arbeitslosenversicherung). **Länder und Gemeinden** (Krankenanstalten, Mindestsicherung/Sozialhilfe, Kindergärten etc.) hatten erstmals einen etwas höheren Ausgabenanteil (21%) als der **Bund** (Beamtenpensionen, Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Kinderabsetzbeträge etc.; 19%). Der Rest (5%) waren Sozialleistungen von **Unternehmen** (betriebliche Pensionsvorsorge, Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit). Während die Ausgabenanteile der Sozialversicherung und Unternehmen im Berichtszeitraum (1990–2023) relativ konstant

blieben, fand bei den Gebietskörperschaften eine Verschiebung vom Bund zu den Ländern und Gemeinden statt (Tabelle 2)⁵.

Tabelle 2 Sozialausgaben und ihre Verteilung nach Trägern in Österreich 1990 bis 2023

Jahr	Sozialausgaben (Mio. Euro)	Sozial- versicherung (Prozentanteil)	Bund (Prozentanteil)	Länder und Gemeinden (Prozentanteil)	Unternehmen (Prozentanteil)
1990	35 505	55,0	24,8	14,1	6,1
1995	50 979	53,6	26,9	14,4	5,1
2000	59 606	53,9	25,3	15,5	5,3
2005	70 942	53,6	25,6	16,1	4,7
2010	87 497	53,6	23,7	17,7	5,0
2015	102 530	54,7	21,9	18,4	5,0
2019	116 220	54,8	20,3	19,7	5,1
2020	129 626	56,4	20,4	18,8	4,3
2021	133 378	55,6	20,8	19,3	4,3
2022	136 438	55,0	20,2	19,7	5,1
2023	146 195	54,7	19,2	21,0	5,1

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – Rundungsdifferenzen (Prozentanteile) nicht ausgeglichen.

3.2 Ausgaben für Sozialleistungen in Österreich

Die Sozialausgaben sind fast zur Gänze Aufwendungen für **Sozialleistungen**: Von den 146 Mrd. Euro des Jahres 2023 entfielen 97% (142 Mrd. Euro) auf Sozialleistungen, der Rest waren **Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben** (z.B. Zinsen). Der Sozialleistungsanteil lag seit 1990 durchgängig zwischen 97 und 98 Prozent der Sozialausgaben.

⁵ Zu den Ausgaben nach den einzelnen Sozialschutzsystemen siehe Tabelle 21 in Kapitel 4.

3.2.1 Geld- und Sachleistungen

Sozialleistungen werden in Österreich hauptsächlich als **Geldleistungen** ausbezahlt: **2023** entfielen knapp zwei Drittel (93 Mrd. Euro) auf monetäre Transfers, wozu vor allem die Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenpensionen, die Familienbeihilfe, das Arbeitslosengeld und das Pflegegeld zählen. **1990** hatte der Geldleistungsanteil noch fast drei Viertel (74%) betragen, mit dem seither erfolgten Ausbau von Betreuungs- und Pflegeleistungen für Kinder und Jugendliche sowie behinderte und ältere Menschen haben die **Sachleistungen** (1990: 26%; 2023: 34%) stetig an Gewicht gewonnen (Tabelle 3)⁶.

Tabelle 3 Ausgaben für Sozialleistungen und ihre Verteilung nach Geld- und Sachleistungen in Österreich 1990 bis 2023

Jahr	Sozialleistungen (Mio. Euro)	Geldleistungen (Prozentanteil)	Sachleistungen (Prozentanteil)
1990	34 473	73,6	26,4
1995	49 531	73,5	26,5
2000	57 854	72,2	27,8
2005	68 718	71,4	28,6
2010	85 130	70,0	30,0
2015	99 864	69,0	31,0
2019	113 262	67,3	32,7
2020	126 654	69,2	30,8
2021	130 314	66,9	33,1
2022	132 643	65,8	34,2
2023	141 976	65,6	34,4

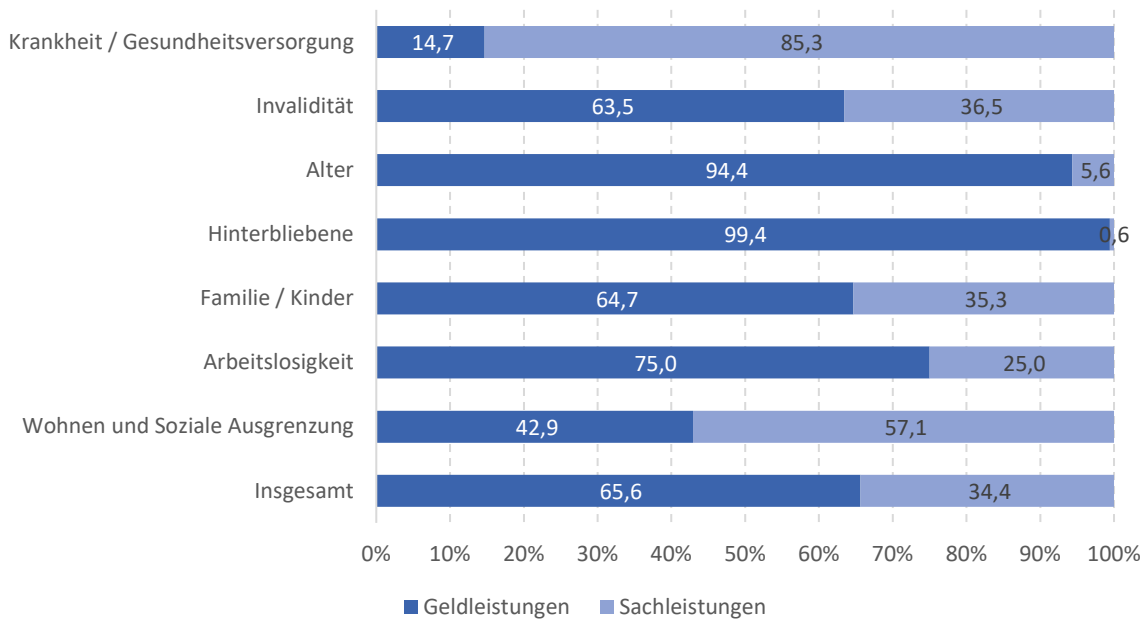
Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024.

In der Funktion Krankheit/Gesundheitsversorgung sind die Sozialleistungen zum Großteil Sachleistungen (2023: 85%), sie überwiegen auch in den Bereichen Wohnen (Wohn- und

⁶ Siehe dazu auch Tabelle 23 in Kapitel 4.

Mietbeihilfen sind gemäß ESSOSS-Systematik definitionsgemäß Sachleistungen) und Soziale Ausgrenzung (zusammen 57%); ansonsten dominieren – vor allem bei den Alters-, Hinterbliebenen- und Arbeitslosenleistungen – die Geldleistungen (Abbildung 2).

Abbildung 2 Prozentanteile der Ausgaben für Geld- und Sachleistungen nach Funktionen in Österreich 2023



Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024.

3.2.2 Sozialleistungen ohne und mit Bedürftigkeitsprüfung

Die Bedürftigkeitsprüfung spielt insgesamt eine geringe Rolle im österreichischen Sozialleistungssystem – **2023** kam diese bei 9% der Ausgaben (13 Mrd. Euro) zur Anwendung –, hat aber seit Anfang der 1990er Jahre an Bedeutung gewonnen (**1990**: 4%; Tabelle 4). Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Ausgaben für bedarfsgeprüfte Sozialleistungen, wie vor allem die Notstandshilfe und die Mindestsicherung/Sozialhilfe, überdurchschnittliche Zuwächse verzeichneten.

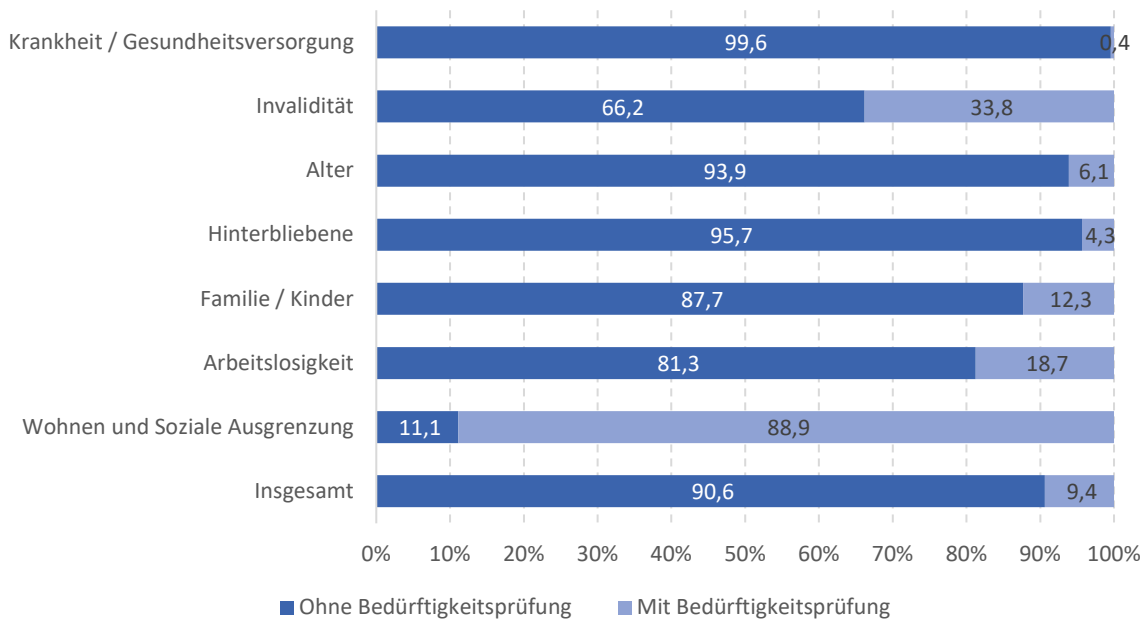
Tabelle 4 Ausgaben für Sozialleistungen und ihre Verteilung nach Bedürftigkeitsprüfung in Österreich 1990 bis 2023

Jahr	Sozialleistungen (Mio. Euro)	Ohne Bedürftigkeitsprüfung (Prozentanteil)	Mit Bedürftigkeitsprüfung (Prozentanteil)
1990	34 473	96,1	3,9
1995	49 531	94,7	5,3
2000	57 854	92,8	7,2
2005	68 718	92,4	7,6
2010	85 130	91,8	8,2
2015	99 864	90,8	9,2
2019	113 262	91,1	8,9
2020	126 654	91,3	8,7
2021	130 314	91,3	8,7
2022	132 643	91,3	8,7
2023	141 976	90,6	9,4

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024.

Sozialleistungen mit Bedürftigkeitsprüfung gibt es zum Großteil in den Funktionen Wohnen und Soziale Ausgrenzung (89%), ansonsten erfolgt die Leistungszuerkennung hauptsächlich ohne eine solche Prüfung (Abbildung 3).

Abbildung 3 Prozentanteile der Ausgaben für Sozialleistungen ohne und mit Bedürftigkeitsprüfung nach Funktionen in Österreich 2023



Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024.

3.2.3 Sozialleistungen nach Funktionen

Am höchsten sind die Ausgaben für die Sozialleistungen in der Funktion **Alter**: 2023 lag ihr Anteil bei 45% (65 Mrd. Euro), er war von 39% zu Beginn des Betrachtungszeitraums (1990) kontinuierlich auf 45% bis vor Ausbruch der COVID-19-Pandemie gestiegen; nach dem Rückgang auf 42% im ersten Krisenjahr ist seither wieder ein Anstieg zu beobachten (Tabelle 5). Die Ausgaben für die Sozialleistungen in der Funktion **Krankheit/Gesundheitsversorgung** folgen an zweiter Stelle: 2023 (40 Mrd. Euro) waren es wie 2022 28%, in den Jahren davor zwischen 25 und 27 Prozent.

Deutlich geringere Anteile entfielen demgegenüber auf die anderen Funktionen bzw. Risiken/Lebenslagen, in denen Sozialleistungen in Anspruch genommen wurden: 9% auf **Familie/Kinder**, jeweils 5% auf **Invalidität**, **Hinterbliebene** und **Arbeitslosigkeit**, sowie 3% auf **Wohnen und soziale Ausgrenzung**. Ausgaben für Hinterbliebene (1990: 10%), Invalidität (8%) und Familie/Kinder (10%) sind anteilmäßig (deutlich) zurückgegangen, jene in der Funktion Arbeitslosigkeit (1990: 5%) sind vor allem in den Corona-Jahren stark

gestiegen, 2022 und 2023 aber wieder auf das Vorkrisenniveau bzw. darunter gefallen (näher dazu unter 3.2.9).

Tabelle 5 Prozentanteile der Ausgaben für Sozialleistungen nach Funktionen in Österreich 1990 bis 2023

Jahr	Krankheit/ Gesundheits- versorgung	Invalidität	Alter	Hinter- bliebene	Familie/ Kinder	Arbeits- losigkeit	Wohnen und Soziale Ausgrenzung
1990	26,4	7,8	38,8	10,4	10,4	4,7	1,6
1995	25,6	7,9	38,1	9,0	11,9	5,7	1,8
2000	25,6	8,2	40,4	8,2	11,3	4,7	1,5
2005	25,6	7,6	40,8	7,4	11,2	5,6	1,7
2010	25,3	7,2	42,7	6,6	10,8	5,5	1,9
2015	25,4	6,8	44,3	6,0	9,6	5,5	2,4
2019	27,0	6,2	44,9	5,6	9,3	5,2	2,0
2020	25,0	5,6	42,3	5,1	9,1	10,9	1,9
2021	26,9	5,4	43,0	5,0	8,6	9,2	2,0
2022	28,2	5,3	44,6	5,0	9,1	5,6	2,2
2023	28,1	5,3	45,4	4,9	8,8	4,6	2,8

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

3.2.4 Gesundheitsleistungen

Die Ausgaben in der Funktion Krankheit/Gesundheitsversorgung lagen **2023** bei 39,9 Mrd. Euro (+6,6% gegenüber dem Vorjahr). Der Großteil davon entfiel auf die stationären (45% bzw. 18,1 Mrd. Euro) und ambulanten (35% bzw. 14,0 Mrd. Euro) Versorgungsleistungen (Tabelle 6)⁷. Während die ambulanten Gesundheitsausgaben auf dem Niveau des Vorjahres blieben, stiegen die stationären überdurchschnittlich (+10,9%). Relativ stark

⁷ Siehe dazu auch Tabelle 29 in Kapitel 4.

zugenommen haben auch die Ausgaben für die Unfallheilbehandlung (+21,2%) und die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (+9,7%). Diese (4,8 Mrd. Euro) und das Krankengeld (1,1 Mrd. Euro) sind die wichtigsten Geldleistungen in der Funktion Krankheit/Gesundheitsversorgung.

Tabelle 6 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Krankheit/Gesundheitsversorgung in Österreich 2020 bis 2023

Sozialleistung	2020 (Mio. Euro)	2021 (Mio. Euro)	2022 (Mio. Euro)	2023 (Mio. Euro)	2021/2022 (Veränderung in %)	2022/2023 (Veränderung in %)
Entgeltfortzahlung	3 275	3 338	4 336	4 756	29,9	9,7
Krankengeld	855	874	1 012	1 078	15,7	6,6
Ambulante Versorgung	11 041	13 329	14 021	14 021	5,2	0,0
Stationäre Versorgung	15 098	15 870	16 345	18 108	3,0	10,8
Gesundheitsvorsorge und Rehabilitations- maßnahmen	1 073	1 221	1 303	1 434	6,7	10,0
Unfallheilbehandlung	292	291	306	371	5,1	21,2
Sonstige ¹⁾	76	82	87	93	5,6	7,6
Insgesamt	31 710	35 006	37 410	39 863	6,9	6,6

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – 1) Geldleistungen der Krankenfürsorgeanstalten, Sachleistungen der Länder und Gemeinden (Krankenhilfe in den Bereichen Mindestsicherung/Sozialhilfe, Behindertenhilfe).

3.2.5 Invaliditätsleistungen

Bei den Invaliditätsleistungen (7,6 Mrd. Euro; +7,2% gegenüber 2022) wurde für die **Behindertenhilfe** der Länder und Gemeinden mit einem Anteil von 33% (2,5 Mrd. Euro) erstmals etwas mehr ausgegeben als für **Pensionen** an unter 60-/65-Jährige in der gesetzlichen Pensionsversicherung (32% bzw. 2,4 Mrd. Euro) (Tabelle 7)⁸. Während die

⁸ Siehe dazu auch Tabelle 30 in Kapitel 4.

eine stark stieg (+13,4%), nahmen die anderen nur geringfügig zu (+0,6%). Deutlich höher war der Anstieg bei den anderen größeren Geldleistungen dieses Funktionsbereichs (Ruhegenuss der Beamt:innen: +6,9%; Pflegegeld: +6,7%; Rehabilitationsgeld: +12,0%).

Tabelle 7 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Invalidität in Österreich 2020 bis 2023

Sozialleistung	2020 (Mio. Euro)	2021 (Mio. Euro)	2022 (Mio. Euro)	2023 (Mio. Euro)	2021/2022 (Veränderung in %)	2022/2023 (Veränderung in %)
Invaliditätspension¹⁾	2 565	2 475	2 380	2 395	-3,8	0,6
Ruhegenuss²⁾	787	747	721	771	-3,4	6,9
Rehabilitationsgeld	353	351	363	407	3,6	12,0
Versehrtenrente³⁾	302	300	300	313	-0,3	4,5
Pflegegeld	581	568	555	593	-2,3	6,7
Sachleistungen der Pensionsversicherung	45	46	46	50	-1,4	8,1
Sachleistungen der Unfallversicherung	208	214	240	251	12,2	4,4
Behindertenhilfe der Länder und Gemeinden	1 990	2 132	2 228	2 527	4,5	13,4
Sonstige⁴⁾	221	226	228	264	1,0	15,5
Insgesamt	7 053	7 060	7 061	7 570	0,0	7,2

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – 1) Pensionsversicherung (Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren). – 2) Öffentliche Rechtsträger (Beamt:innen, Frauen und Männer unter 65 Jahren). – 3) Unfallversicherung (Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren). – 4) Unter anderem Beschädigtenrente, Pflegekarenzgeld, Leistungen des Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung.

3.2.6 Altersleistungen

Altersleistungen sind fast zur Gänze Pensionsleistungen. Allein auf die normalen **Alterspensionen** (inklusive Invaliditätspensionen und Ausgleichszulagen) für 60-/65-Jährige und Ältere in der gesetzlichen Pensionsversicherung entfielen **2023** 62% (39,9

Mrd. Euro) der Altersausgaben; für Pensionen der 65-jährigen und älteren Beamt:innen (**Ruhegenuss**) wurden 19% (12,4 Mrd. Euro), für **vorzeitige** Alterspensionen 5% (3,0 Mrd. Euro) und **Betriebspensionen** 4% (2,9 Mrd. Euro) aufgewendet. Vergleichsweise gering waren die Ausgaben für **mobile und (teil-)stationäre Betreuungs- und Pflegedienste** älterer Menschen (5% bzw. 3,5 Mrd. Euro) (Tabelle 8)⁹.

Der überdurchschnittliche **Anstieg** der Altersausgaben im Jahr 2023 (+9,1%) wurde hauptsächlich vom Zuwachs bei den normalen Alterspensionen (+10,2%) getragen. Neben der jährlichen Pensionserhöhung kommt hier zum Tragen, dass zunehmend mehr Erwerbstätige aus den geburtenstarken Babyboomer-Jahrgängen das gesetzliche Pensionsantrittsalter erreichen und in das Pensionssystem überwechseln.

Tabelle 8 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Alter in Österreich 2020 bis 2023

Sozialleistung	2020 (Mio. Euro)	2021 (Mio. Euro)	2022 (Mio. Euro)	2023 (Mio. Euro)	2021/2022 (Veränderung in %)	2022/2023 (Veränderung in %)
Normale Alterspension und Invaliditätspension einschließlich Ausgleichszulage¹⁾	32 338	34 152	36 228	39 909	6,1	10,2
Vorzeitige Alterspension²⁾	2 560	2 761	2 869	2 981	3,9	3,9
Ruhegenuss³⁾	10 730	11 123	11 577	12 377	4,1	6,9
Versehrtenrente⁴⁾	229	233	240	257	3,0	7,1
Betriebspension	2 464	2 469	2 721	2 895	10,2	6,4
Pflegegeld	2 195	2 152	2 117	2 300	-1,6	8,6
Mobile und (teil-)stationäre soziale Dienste der Länder und Gemeinden	2 927	2 989	3 137	3 513	5,0	12,0
Sonstige⁵⁾	194	209	212	241	1,3	13,7
Insgesamt	53 637	56 089	59 101	64 473	5,4	9,1

⁹ Siehe dazu auch Tabelle 31 in Kapitel 4.

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – 1) Pensionsversicherung (Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter). – 2) Bei langer Versicherungsdauer, Korridorpension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension. – 3) Öffentliche Rechtsträger (Beamt:innen, Frauen und Männer 65 Jahre und älter). – 4) Unfallversicherung (Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter). – 5) Unter anderem Beschädigtenrente, Sonderruhegeld, Pflegekarenzgeld, Sachleistungen im Bereich der Sozialentschädigung.

3.2.7 Hinterbliebenenleistungen

Bei den Hinterbliebenenleistungen spielen **Pensionen und Renten** anteilmäßig eine noch größere Rolle als bei den Sozialleistungen für das höhere Alter: **2023** wurden 83% (5,8 Mrd. Euro) der Gesamtausgaben für die Hinterbliebenenpensionen in der gesetzlichen Pensionsversicherung und 14% (1 Mrd. Euro) für die Hinterbliebenenversorgung der Beamt:innen aufgewendet (Tabelle 9) . Die Hinterbliebenenausgaben insgesamt (7,0 Mrd. Euro) nahmen deutlich stärker zu (+5,7%) als in den Vorjahren.

Tabelle 9 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Hinterbliebene in Österreich 2020 bis 2023

Sozialleistung	2020 (Mio. Euro)	2021 (Mio. Euro)	2022 (Mio. Euro)	2023 (Mio. Euro)	2021/2022 (Veränderung in %)	2022/2023 (Veränderung in %)
Hinterbliebenen- pension ¹⁾	5 262	5 367	5 488	5 820	2,3	6,0
Hinterbliebenen- versorgung ²⁾	992	952	955	991	0,3	3,8
Hinterbliebenenrente ³⁾	130	130	130	135	0,3	3,7
Sonstige ⁴⁾	65	61	57	61	-5,8	6,4
Insgesamt	6 449	6 509	6 630	7 006	1,9	5,7

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – 1) Pensionsversicherung. – 2) Öffentliche Rechtsträger (Beamt:innen). – 3) Unfallversicherung. – 4) Unter anderem Hinterbliebenenrente und Sachleistungen im Bereich Sozialentschädigung.

3.2.8 Familienleistungen

Die quantitativ wichtigsten Sozialleistungen im Funktionsbereich Familie/Kinder sind die Familienbeihilfe, der Kinderabsetzbetrag, das Kinderbetreuungsgeld und die institutionelle

Kinderbetreuung (Kindergärten) – mit folgenden Anteilen an den im Jahr **2023** aufgewendeten Mitteln: 31% **Familienbeihilfe** (3,9 Mrd. Euro), 12% **Kinderabsetzbetrag** (1,4 Mrd. Euro), 10% **Kinderbetreuungsgeld** (1,2 Mrd. Euro) und 27% **Kinderbetreuung** (3,3 Mrd. Euro) (Tabelle 10)¹⁰.

Die Ausgaben für die Familienleistungen insgesamt (12,5 Mrd. Euro) nahmen 2023 nur unterdurchschnittlich (+3,5%) zu und waren im Wesentlichen auf den Anstieg bei der Kinderbetreuung (Kindergärten) (+15,7%) zurückzuführen. Für die Familienbeihilfe wurde weniger (-7,1%), für Kinderabsetzbetrag (+1,0%) und Kinderbetreuungsgeld (+1,2%) nur geringfügig mehr aufgewendet. Der starke Anstieg bei den sonstigen Leistungen ist auf Sonderzuwendungen für gering verdienende Familien mit Kindern¹¹ zurückzuführen.

Tabelle 10 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Familie/Kinder in Österreich 2020 bis 2023

Sozialleistung	2020 (Mio. Euro)	2021 (Mio. Euro)	2022 (Mio. Euro)	2023 (Mio. Euro)	2021/2022 (Veränderung in %)	2022/2023 (Veränderung in %)
Familienbeihilfe	4 222	3 587	4 178	3 884	16,5	-7,1
Kinderabsetzbetrag	1 339	1 346	1 459	1 473	8,4	1,0
Kinderbetreuungsgeld einschließlich Zuschuss	1 171	1 187	1 209	1 224	1,8	1,2
Wohngeld und Teilzeitbeihilfe	560	600	600	606	-0,1	1,0
Unterhaltsvorschuss	136	130	128	131	-1,5	1,6
Schüler- und Studienbeihilfen	283	289	336	343	16,0	2,3
Kinderbetreuung – Kindergärten	2 627	2 722	2 878	3 328	5,7	15,7
Kinder-, Jugend- und Familienförderung der	829	894	945	1 094	5,7	15,8

¹⁰ Siehe dazu auch Tabelle 33 in Kapitel 4.

¹¹ Gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (LWA-G) wurden Alleinverdienenden und Alleinerziehenden mit geringem Einkommen sowie Arbeitslosen und Ausgleichszulagenbeziehenden für jedes Kind 60 Euro pro Monat (Juli bis Dezember) ausbezahlt (2023 in Summe 60 Mio. Euro).

Sozialleistung	2020 (Mio. Euro)	2021 (Mio. Euro)	2022 (Mio. Euro)	2023 (Mio. Euro)	2021/2022 (Veränderung in %)	2022/2023 (Veränderung in %)
Länder und Gemeinden						
Alleinverdiener- und Alleinerzieher- absetzbetrag	330	325	350	350	7,7	0,0
Sonstige ¹⁾	40	63	31	102	-49,8	223,1
Insgesamt	11 536	11 144	12 114	12 535	8,7	3,5

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – 1) Unter anderem Familienhärteausgleich, Familienzeitbonus, Familienberatungsstellen sowie Sonderzuwendungen für Familien mit Kindern und Sachzuwendungen für Schüler:innen (beide gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz).

3.2.9 Arbeitslosenleistungen

Im Funktionsbereich Arbeitslosigkeit (6,5 Mrd. Euro) wurde als einzigem Teil der Sozialleistungen 2023 insgesamt (deutlich) weniger ausgegeben als im Vorjahr (-12,7%). Hauptverantwortlich dafür war der weitere starke Rückgang bei der – in der COVID-19-Krise massiv zum Einsatz gekommenen – **Kurzarbeitsbeihilfe** (-98,4%) sowie bei der **Notstandshilfe** (-13,0%) und den **arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen** des Arbeitsmarktservice (-12,6%) (Tabelle 11)¹². Die Langzeitarbeitslosigkeit ging deutlich zurück, die Arbeitslosigkeit insgesamt stieg nach zwei Jahren starken Rückgangs 2023 aber wieder leicht an. Beim Arbeitslosengeld (+10,5%) und dem Insolvenz-Entgelt (+72,8%) mussten denn auch starke Ausgabenzuwächse verzeichnet werden.

Tabelle 11 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Arbeitslosigkeit in Österreich 2020 bis 2023

Sozialleistung	2020 (Mio. Euro)	2021 (Mio. Euro)	2022 (Mio. Euro)	2023 (Mio. Euro)	2021/2022 (Veränderung in %)	2022/2023 (Veränderung in %)
Arbeitslosengeld	2 396	1 616	1 531	1 692	-5,3	10,5

¹² Siehe dazu auch Tabelle 34 in Kapitel 4.

Sozialleistung	2020 (Mio. Euro)	2021 (Mio. Euro)	2022 (Mio. Euro)	2023 (Mio. Euro)	2021/2022 (Veränderung in %)	2022/2023 (Veränderung in %)
Notstandshilfe	1 909	1 950	1 397	1 215	-28,3	-13,0
Insolvenz-Entgelt	177	100	125	216	24,2	72,8
Aktive und aktivierende arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	2 419	2 940	3 241	2 832	10,2	-12,6
Arbeitsmarktförderung – Ausgleichstaxfonds	255	288	320	415	11,0	29,9
Kurzarbeitsbeihilfe	5 489	3 704	626	10	-83,1	-98,4
COVID-19-Maßnahmen für Selbständige, Kleinstunternehmen und Künstler:innen	1 112	1 263	99	0	-92,2	-
Sonstige ¹⁾	110	96	94	109	-2,1	15,7
Insgesamt	13 868	11 957	7 432	6 489	-37,8	-12,7

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – 1) Unter anderem Sonderunterstützung, Übergangsgeld, Schlechtwetterentschädigung.

3.2.10 Sonstige Sozialleistungen

Die Ausgaben für die Funktionen Wohnen und Soziale Ausgrenzung lagen **2023** bei 4 Mrd. Euro und nahmen wie im Vorjahr prozentuell am stärksten (+39,6%) unter allen Sozialleistungen zu (Tabelle 12)¹³. Der starke Anstieg resultiert großteils aus den Zuwächsen bei der **Mindestsicherung/Sozialhilfe** und der **Flüchtlingshilfe** (zusammen +45,3%). Die Ausgaben letzterer sind – infolge gesteigener Zuwanderung – sowohl bei der vom Bund und den Ländern gemeinsam getragenen Grundversorgung als auch bei der ausschließlich vom Bund erbrachten Flüchtlingsbetreuung (+21,0%) gestiegen. In der Mindestsicherung/Sozialhilfe gab es wieder mehr Bezieher:innen, die zusätzlich zu den Leistungen der Länder und Gemeinden zur Sicherung des Lebensunterhalts und des Wohnbedarfs Sonderzuwendungen des Bundes zur leichteren Bewältigung von teuerungsbedingten Mehraufwendungen¹⁴ erhielten. Der andere wesentliche Grund für

¹³ Siehe dazu auch Tabelle 35 in Kapitel 4.

¹⁴ Gemäß LWA-G gab es für Sozialhilfe- und Mindestsicherungshaushalte pro Person und Monat im Zeitraum Juli bis Dezember eine Sonderzuwendung in Höhe von 60 Euro. Die im LWA-G ebenfalls vorgesehenen

den Ausgabenanstieg in diesem Bereich war die Ausweitung der Mittel für Wohn- und Heizkostenzuschüsse durch den Bund, die hier ebenfalls erfasst ist.¹⁵

Tabelle 12 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktionen Wohnen und Soziale Ausgrenzung in Österreich 2020 bis 2023

Sozialleistung	2020 (Mio. Euro)	2021 (Mio. Euro)	2022 (Mio. Euro)	2023 (Mio. Euro)	2021/2022 (Veränderung in %)	2022/2023 (Veränderung in %)
Wohn- und Mietbeihilfen der Länder	320	312	307	371	-1,6	20,7
Mindestsicherung/ Sozialhilfe und Flüchtlingshilfe der Länder und Gemeinden	1 684	1 761	2 065	3 001	17,3	45,3
Flüchtlingsbetreuung des Bundes	247	292	374	453	28,1	21,0
Bewährungshilfe sowie Erwachsenen- vertretung, Patienten- anwaltschaft und Bewohnervertretung	97	101	104	106	2,4	2,5
Sonstige¹⁾	52	82	45	110	-45,9	146,3
Insgesamt	2 400	2 549	2 894	4 040	13,6	39,6

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – 1) Unter anderem Heimopferrente, Gebührenbefreiungen, Leistungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur Armutsbekämpfung, Unterstützungsleistungen im Bereich Wohnen ("Wohnschirm").

Ausgaben für Unterstützungsleistungen im Bereich Wohnen ("Wohnschirm") sind in Tabelle 12 unter Sonstige erfasst (45 Mio. Euro) und für den dort ausgewiesenen starken prozentuellen Anstieg verantwortlich.

¹⁵ Gemäß Wohn- und Heizkostenzuschussgesetz zahlte der Bund im Jahr 2023 insgesamt 675 Mio. Euro an die Länder aus, damit diese ihre bereits vorgesehenen Mitteln um eine weitere Beihilfe zur Bestreitung gestiegener Wohn- und Heizkosten ergänzen. Empfänger:innen der Wohn- und Heizkostenzuschüsse des Bundes und der Länder sind Mindestsicherungs- und Sozialhilfahaushalte, aber auch andere Haushalte mit geringem Einkommen (z.B. Ausgleichszulagenbeziehende).

3.3 Finanzierung der Sozialausgaben in Österreich

Die Sozialausgaben werden im Wesentlichen aus den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber:innen und der geschützten (versicherten) Personen (Arbeitnehmer:innen, Selbständige, Pensionist:innen) sowie aus allgemeinen Steuermitteln des Bundes, der Länder und Gemeinden finanziert. **2023** setzten sich die Einnahmen zu 39% (57 Mrd. Euro) aus Steuermitteln, zu 34% (50 Mrd. Euro) aus Arbeitgeber:innenbeiträgen und zu 26% (37 Mrd. Euro) aus Beiträgen der geschützten Personen zusammen (Tabelle 13).¹⁶

Während die Finanzierung aus Steuermitteln im Zeitverlauf (**1990**: 35%) gewichtiger wurde, gingen die Arbeitgeber:innenbeiträge anteilmäßig zurück (1990: 39%); relativ konstant blieb hingegen der von den geschützten Personen geleistete Anteil (1990: 25%). Die gesamte Beitragsfinanzierung (Arbeitgeber:innen und geschützte Personen) verringerte sich von 64% (1990) auf 60% (2023). Die Finanzierung der Sozialausgaben aus Steuermitteln nahm im Kontext der Krisenbewältigung der Jahre 2020 bis 2023 (COVID-19-Pandemie, Teuerung) stark an Bedeutung zu.

Tabelle 13 Finanzierung der Sozialausgaben und Prozentanteile ihrer Teilkomponenten in Österreich 1990 bis 2023

Jahr	Einnahmen insgesamt (Mio. Euro)	Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen (Prozentanteil)	Sozialbeiträge der geschützten Personen (Prozentanteil)	Allgemeine Steuermittel (Prozentanteil)	Sonstige Einnahmen (Prozentanteil)
1990	35 457	39,4	24,9	34,7	1,1
1995	51 038	38,2	25,9	35,0	0,8
2000	59 288	38,8	26,7	33,3	1,2
2005	70 150	36,9	26,9	34,8	1,4
2010	85 679	36,1	25,8	36,4	1,7
2015	101 349	35,9	26,0	36,8	1,3
2019	115 324	36,0	27,0	35,8	1,2

¹⁶ Sonstige Einnahmen (z.B. Vermögenserträge) spielen nur eine untergeordnete Rolle (1-2% der Einnahmen im Zeitraum 1990-2022). Zu den Daten siehe auch Tabelle 24 in Kapitel 4.

Jahr	Einnahmen insgesamt (Mio. Euro)	Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen (Prozentanteil)	Sozialbeiträge der geschützten Personen (Prozentanteil)	Allgemeine Steuermittel (Prozentanteil)	Sonstige Einnahmen (Prozentanteil)
2020	120 493	34,0	25,8	39,0	1,3
2021	127 625	33,7	25,8	39,4	1,2
2022	134 262	34,6	25,9	38,2	1,3
2023	145 791	34,1	25,5	38,9	1,5

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Die Zusammensetzung der **Arbeitgeber:innenbeiträge** lässt im Zeitraum 1990–2022 folgende Veränderung erkennen (Tabelle 14): Mit dem Anstieg des Anteils der tatsächlichen Sozialbeiträge (von 79% auf 83%) nahm auch der auf die privaten Unternehmen entfallende Finanzierungsbeitrag zu (von 87% auf 92%); zugleich gingen die unterstellten bzw. imputierten Beiträge (von 21% auf 17%) und damit der Anteil des Staates als Arbeitgeber:in (von 13% auf 8%) zurück.

Tabelle 14 Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen und Prozentanteile ihrer Teilkomponenten in Österreich 1990 bis 2023

Jahr	Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen (Mio. Euro)	Tatsächliche Sozialbeiträge (Prozentanteil)	Unterstellte Sozialbeiträge (Prozentanteil)	Private Unternehmen (Prozentanteil)	Staat (Prozentanteil)	Private Organisationen ohne Erwerbszweck (Prozentanteil)
1990	13 956	78,8	21,2	86,6	13,1	0,2
1995	19 521	78,6	21,4	85,2	14,6	0,2
2000	23 016	78,0	22,0	84,5	15,3	0,2
2005	25 874	78,8	21,2	84,8	14,9	0,3
2010	30 942	80,3	19,7	87,2	12,4	0,3
2015	36 468	82,5	17,5	89,2	10,5	0,4
2019	41 459	82,8	17,2	90,3	9,3	0,4
2020	40 908	83,5	16,5	90,5	9,2	0,3

Jahr	Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen (Mio. Euro)	Tatsächliche Sozialbeiträge (Prozentanteil)	Unterstellte Sozialbeiträge (Prozentanteil)	Private Unternehmen (Prozentanteil)	Staat (Prozentanteil)	Private Organisationen ohne Erwerbszweck (Prozentanteil)
2021	42 951	84,4	15,6	91,0	8,7	0,3
2022	46 408	83,2	16,8	91,4	8,3	0,3
2023	49 674	83,3	16,7	91,6	8,0	0,4

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Bei den **Sozialbeiträgen der geschützten Personen** kam es ebenfalls zu einer Verschiebung in der Finanzierungsstruktur (Tabelle 15): Während sich die Arbeitnehmer:innenbeiträge anteilmäßig rückläufig entwickelten (von 85% auf 80%), nahmen jene der Selbständigen und Pensionist:innen zu (von 9% auf 11% bzw. von 7% auf 9%).

Tabelle 15 Sozialbeiträge der geschützten Personen und Prozentanteile ihrer Teilkomponenten in Österreich 1990 bis 2023

Jahr	Sozialbeiträge der geschützten Personen (Mio. Euro)	Arbeitnehmer:innenbeiträge (Prozentanteil)	Selbständigenbeiträge (Prozentanteil)	Pensionist:innenbeiträge (Prozentanteil)
1990	8 811	84,7	8,6	6,7
1995	13 219	84,6	8,4	7,0
2000	15 824	83,0	10,0	7,0
2005	18 879	80,7	10,7	8,6
2010	22 146	80,4	10,4	9,1
2015	26 521	79,5	11,5	9,1
2019	31 132	79,4	11,9	8,7
2020	31 117	79,7	11,2	9,1
2021	32 901	79,0	12,0	9,0
2022	34 802	79,3	11,8	8,9
2023	37 249	79,6	11,4	9,0

Quelle Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS), Stand: 22.11.2024. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

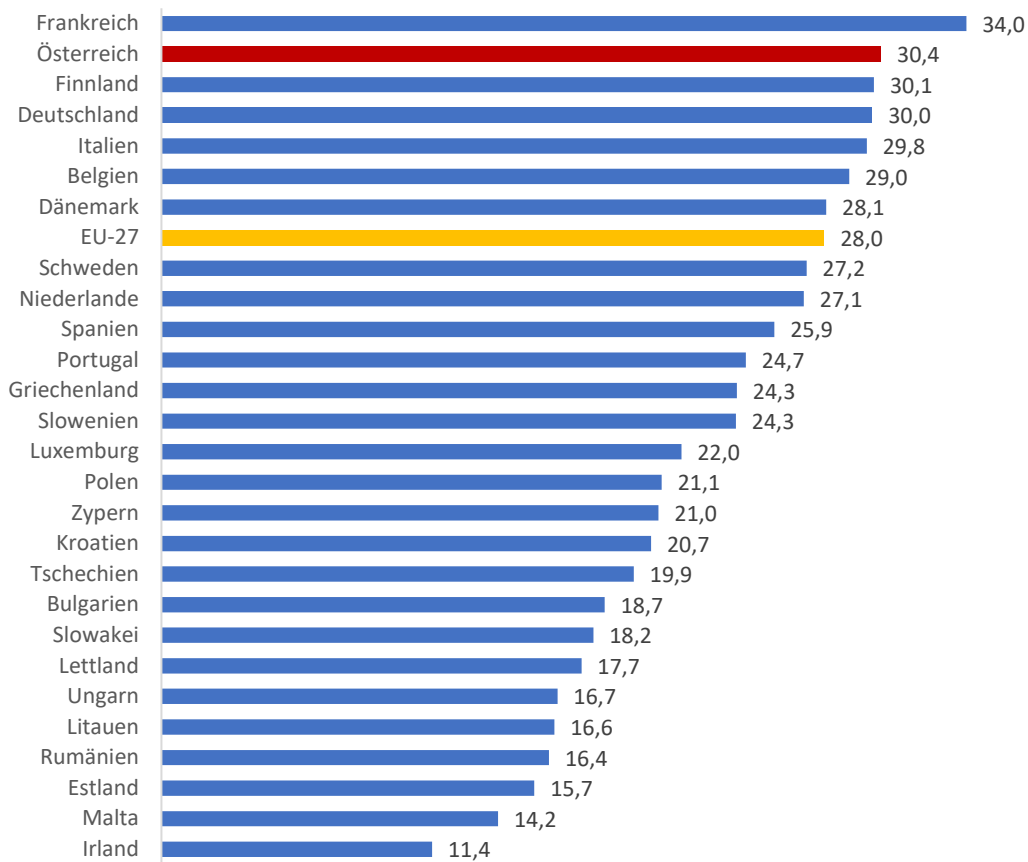
3.4 Sozialausgaben und ihre Finanzierung in der Europäischen Union

3.4.1 Sozialausgaben in Prozent der Wirtschaftsleistung

Im Jahr **2022**, für das die aktuellsten Daten zu den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) verfügbar sind, betrug die Sozialquote der EU-27-Länder durchschnittlich 28,0% (Abbildung 4). Am höchsten war sie mit 34,0% in Frankreich, am niedrigsten mit 11,4% in Irland; Österreich lag bei den Sozialausgaben in Prozent der Wirtschaftsleistung an zweiter Stelle (30,4%)¹⁷.

¹⁷ Der Unterschied zur oben erwähnten Sozialquote für 2022 (30,5%) resultiert aus den zugrundeliegenden unterschiedlichen Berechnungsständen des BIP und der Sozialausgaben.

Abbildung 4 Sozialausgaben in Prozent des Bruttoinlandsprodukts (Sozialquote) in der Europäischen Union 2022



Quelle: Eurostat, European System of Integrated Social Protection Statistics (ESSPROS), Stand der Abfrage: 15.11.2024. Die Sozialquoten für die EU-27 und einige Mitgliedstaaten waren zum Zeitpunkt der Abfrage noch als vorläufig gekennzeichnet.

Gemessen am Abstand zwischen niedrigster und höchster Sozialquote (2022: 22,6 Prozentpunkte), ist der Unterschied in der EU in den letzten 20 Jahren größer geworden: Im Jahr 2000 reichte die Bandbreite von 13,1% in Rumänien bis 28,9% in Frankreich (Differenz von 15,8 Prozentpunkten); Österreich (27,9%) lag an fünfter Stelle.

Der Vergleich des Anstiegs der Sozialquoten von 2000 auf 2022 (Tabelle 16) zeigt, dass die Gruppe der reicheren Länder mit überdurchschnittlich hoher Quote (über 30%) durchwegs Zuwächse verzeichnete, während bei den ärmeren Ländern mit Sozialausgaben von unter 20% der Wirtschaftsleistung solche mit rückläufiger bzw. stagnierender Entwicklung zu finden sind (Ungarn, Irland, Slowakei). Besonders im Vergleich zwischen den Jahren 2021/2022 ist die Sozialquote in fast allen Ländern der EU rückgängig.

Tabelle 16 Sozialquoten 2022 sowie Veränderung der Sozialquoten seit 2021 und 2000 in der Europäischen Union

Land	Sozialquote (SQ) 2022 (%) ¹⁾	SQ-Veränderung 2021/2022 (Prozentpunkte)	SQ-Veränderung 2000/2022 (Prozentpunkte)
SQ über 30%			
• Frankreich	34,0	-1,8	5,1
• Österreich	30,4	-2,5	2,5
• Finnland	30,1	-1,2	5,8
• Deutschland	30,0	-1,4	1,2
SQ zwischen 25% und 30%			
• Italien	29,8	-1,7	6,3
• Belgien	29,0	-1,0	3,8
• Dänemark	28,1	-3,0	0,0
• Schweden	27,2	-0,7	-0,8
• Niederlande	27,1	-3,0	2,5
• Spanien	25,9	-1,9	6,4
SQ zwischen 20% und 25%			
• Portugal	24,7	-2,1	4,0
• Griechenland	24,3	-2,8	6,2
• Slowenien	24,3	-1,0	0,4
• Luxemburg	22,0	0,1	3,3
• Polen	21,1	-1,8	1,5
• Zypern	21,0	-1,3	7,3
• Kroatien	20,7	-1,6	-
SQ unter 20%			
• Tschechien	19,9	-1,2	2,0
• Bulgarien	18,7	-0,2	
• Slowakei	18,2	-1,1	-0,9
• Lettland	17,7	-1,6	2,4

Land	Sozialquote (SQ) 2022 (%) ¹⁾	SQ-Veränderung 2021/2022 (Prozentpunkte)	SQ-Veränderung 2000/2022 (Prozentpunkte)
• Ungarn	16,7	-1,0	-2,9
• Litauen	16,6	-1,9	0,9
• Rumänien	16,4	-0,3	3,3
• Estland	15,7	-1,5	1,9
• Malta	14,2	-4,1	-2,3
• Irland	11,4	-3,6	-3,8
EU-27	28,0	-1,7	-

Quelle: Eurostat, European System of Integrated Social Protection Statistics (ESSPROS), Stand der Abfrage: 15.11.2024.

3.4.2 Sozialausgaben pro Kopf

Auch beim Vergleich der um die Preisniveauunterschiede bereinigten Sozialausgaben pro Kopf der Bevölkerung (ausgedrückt in Kaufkraftstandards, KKS) sind die großen Unterschiede zwischen den – am BIP pro Kopf gemessen – ärmeren und reicheren Ländern deutlich zu erkennen (Tabelle 17):

Bei durchschnittlichen Sozialausgaben pro Kopf von 10 050 KKS (EU-27) reichte die Bandbreite in den Mitgliedstaaten im Jahr **2022** von 4 360 KKS in Bulgarien bis 17 064 KKS in Luxemburg. Österreich gehörte zu den sechs Ländern mit den höchsten jährlichen Pro-Kopf-Ausgaben (über 12 000 KKS); in den ärmsten Mitgliedstaaten (Bulgarien, Lettland, Slowakei, Rumänien etc.) stand demgegenüber jeder Person durchschnittlich nicht einmal die Hälfte davon an Sozialleistungen zur Verfügung.

Seit **2000** nahmen die Pro-Kopf-Sozialausgaben in den meisten ärmeren Mitgliedstaaten prozentuell zwar stärker zu, in Absolutbeträgen konnten die reicheren Länder aber deutlich höhere Ausgabensteigerungen verzeichnen.

Tabelle 17 Jährliche Sozialausgaben pro Kopf der Bevölkerung in Kaufkraftstandards in der Europäischen Union 2022 und Veränderung seit 2000

Land	Pro-Kopf-Sozialausgaben 2022 (KKS) ¹⁾	KKS: absoluter Anstieg seit 2000	KKS: prozentueller Anstieg seit 2000
Luxemburg	17 064	8 890	109
Österreich	12 957	6 240	93
Deutschland	12 912	6 307	95
Niederlande	12 610	5 921	89
Frankreich	12 378	5 969	93
Dänemark	12 356	5 918	92
Belgien	11 709	5 995	105
Finnland	11 254	6 175	122
Schweden	11 092	4 463	67
EU-27	10 050	-	-
Italien	9 962	4 981	100
Irland	7 938	4 228	114
Spanien	7 625	4 179	121
Slowenien	7 374	3 851	109
Tschechien	6 845	4 299	169
Zypern	6 750	4 403	188
Portugal	6 682	3 558	114
Polen	6 490	4 724	268
Griechenland	5 676	2 879	103
Malta	5 348	2 936	122
Kroatien	5 323	-	-
Litauen	5 314	4 167	363
Ungarn	4 659	2 587	125
Rumänien	4 628	3 997	634
Slowakei	4 597	2 633	134

Land	Pro-Kopf-Sozialausgaben 2022 (KKS) ¹⁾	KKS: absoluter Anstieg seit 2000	KKS: prozentueller Anstieg seit 2000
Estland	4 570	3 421	298
Lettland	4 486	3 452	334
Bulgarien	4 360	-	-

Quelle: Eurostat, European System of Integrated Social Protection Statistics (ESSPROS), Stand der Abfrage: 15.11.2024. – 1) Der Kaufkraftstandard (KKS) ist eine künstliche Referenzwährungseinheit, um die zwischen den Ländern bestehenden Preisniveauunterschiede beseitigen und so aussagekräftige länderübergreifende Volumenvergleich ermöglichen zu können. Mit einem KKS kann in allen Ländern dieselbe Menge an Gütern und Dienstleistungen gekauft werden. Der KKS-Werte für die EU-27 und einige Mitgliedstaaten waren zum Zeitpunkt der Abfrage noch als vorläufig gekennzeichnet.

3.4.3 Ausgaben für Sozialleistungen

Im Jahr **2022** wurden drei Viertel der Sozialleistungen in der EU für die Funktionen Alter und Hinterbliebene (46%) sowie Krankheit/Gesundheitsversorgung (30%) ausgegeben (Tabelle 18). Deutlich geringere Ausgabenanteile entfielen auf die Bereiche Familie/Kinder (9%), Invalidität (7%), Arbeitslosigkeit sowie Wohnen und soziale Ausgrenzung (jeweils 4%). Österreich lag mit seiner Anteilsverteilung bei den Alters-, Hinterbliebenen- und Arbeitslosigkeitsleistungen deutlich über, bei den Gesundheitsleistungen und Leistungen in den Bereichen Wohnen/Soziale Ausgrenzung deutlich unter dem EU-Durchschnitt.

Die Ausgaben für Alters- und Hinterbliebenenleistungen dominierten mit Ausnahme von Irland (hier waren die Gesundheitsleistungen weitaus am höchsten) in allen Mitgliedstaaten. In diesem Bereich gab es mit einem Anteilswert von 31% in Irland und 62% in Griechenland die größte Schwankungsbreite. Aber auch in anderen Funktionen des Sozialschutzes waren die Unterschiede zwischen den Ausgabenanteilen der Länder teilweise sehr groß.

Tabelle 18 Prozentanteile der Ausgaben für Sozialleistungen nach Funktionen in der Europäischen Union 2023

Land ¹⁾	Krankheit/ Gesundheits- versorgung	Invalidität	Alter und Hinter- bliebene	Familie/ Kinder	Arbeits- losigkeit	Wohnen/ Soziale Ausgrenzung
EU 27	30,2	7,0	46,3	8,6	4,1	3,9

Land ¹⁾	Krankheit/ Gesundheits- versorgung	Invalidität	Alter und Hinter- bliebene	Familie/ Kinder	Arbeits- losigkeit	Wohnen/ Soziale Ausgrenzung
Belgien	28,0	9,8	47,0	7,4	3,8	3,9
Bulgarien	27,3	9,3	50,3	8,8	2,9	1,4
Deutschland	33,5	7,1	41,8	11,8	3,3	2,5
Dänemark	22,9	17,4	39,3	10,8	3,1	6,6
Estland	30,6	10,6	41,3	12,4	4,1	1,0
Finnland	23,7	9,0	45,8	10,2	5,2	6,2
Frankreich	31,1	6,3	44,2	7,0	5,6	5,7
Griechenland	22,9	3,8	61,7	5,6	3,7	2,4
Irland	44,4	5,5	31,4	9,4	4,0	5,4
Italien	22,9	5,3	56,5	5,4	4,8	5,1
Kroatien	36,9	8,7	41,4	9,1	1,9	2,0
Lettland	33,1	8,5	42,9	10,5	3,1	1,9
Litauen	31,7	8,0	41,3	11,7	4,7	2,7
Luxemburg	28,1	11,2	39,9	14,8	2,9	3,1
Malta	33,9	3,9	48,3	6,0	4,8	3,2
Niederlande	36,7	8,6	41,5	4,7	1,8	6,7
Österreich	28,2	5,4	49,5	9,2	5,6	2,2
Polen	25,7	4,7	51,6	15,6	0,9	1,6
Portugal	28,7	6,7	55,0	5,3	2,9	1,4
Rumänien	27,8	4,9	53,5	11,9	0,4	1,5
Schweden	29,0	8,8	46,1	10,0	2,8	3,2
Slowakei	31,6	7,5	45,2	10,8	3,7	1,4
Slowenien	37,0	5,3	44,5	7,5	2,6	3,2
Spanien	30,1	6,3	48,9	5,8	6,5	2,3
Tschechien	34,7	5,9	46,6	8,5	2,0	2,3
Ungarn	31,4	5,0	48,3	10,5	1,5	3,3
Zypern	34,5	3,5	47,0	4,6	4,5	5,8

Quelle: Eurostat, European System of Integrated Social Protection Statistics (ESSPROS), Stand der Abfrage: 15.11.2024. – 1) Der Kaufkraftstandard (KKS) ist eine künstliche Referenzwährungseinheit, um die zwischen den Ländern bestehenden Preisniveauunterschiede beseitigen und so aussagekräftige länderübergreifende Volumenvergleich ermöglichen zu können. Mit einem KKS kann in allen Ländern dieselbe Menge an Gütern und Dienstleistungen gekauft werden. Der KKS-Werte für die EU-27 und einige Mitgliedstaaten waren zum Zeitpunkt der Abfrage noch als vorläufig gekennzeichnet.

3.4.4 Finanzierung der Sozialausgaben

Hauptfinanzierungsquellen des Sozialschutzes in der EU waren im Jahr **2022** die staatlichen Zuweisungen (41%) und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen (35%), während die Sozialbeiträge der geschützten Personen wesentlich weniger (21%) beitrugen. Die Finanzierungsstruktur des österreichischen Sozialstaates wich vom EU-Durchschnitt dahingehend ab, dass die Steuermittel (38%) eine geringere, die Beiträge der geschützten Personen (26%) eine größere Rolle spielten.

Wie viel Steuern und Sozialbeiträge jeweils zur Finanzierung der Sozialschutzsysteme beitragen, weicht zwischen den Mitgliedstaaten zum Teil extrem voneinander ab: Bei den staatlichen Zuweisungen reichte der Anteil 2022 von 24% (Slowakei) bis 75% (Dänemark), bei den Arbeitgeber:innenbeiträgen von 10% (Rumänien) bis 70% (Estland) und bei den Beiträgen der geschützten Personen von 1% (Estland) bis 65% (Rumänien).

Tabelle 19 Prozentanteile der Finanzierung der Sozialausgaben in der Europäischen Union 2022

Land ¹⁾	Staatliche Zuweisungen	Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen	Sozialbeiträge der geschützten Personen	Sonstige Einnahmen
EU 27	41,2	34,5	21,3	3,1
Belgien	41,2	37,8	18,9	2,1
Bulgarien	47,9	31,3	19,5	1,4
Deutschland	34,2	33,9	30,4	1,6
Dänemark	74,5	11,6	7,9	6,1
Estland	28,7	70,1	1,3	0,1
Finnland	49,2	30,9	14,8	5,1
Frankreich	44,0	37,0	16,2	2,7

Land ¹⁾	Staatliche Zuweisungen	Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen	Sozialbeiträge der geschützten Personen	Sonstige Einnahmen
Griechenland	48,1	24,0	23,1	4,7
Irland	58,0	24,9	12,2	5,0
Italien	48,8	34,7	14,7	1,7
Kroatien	36,7	27,8	31,7	3,8
Lettland	45,7	38,6	15,5	0,2
Litauen	46,8	15,9	36,2	1,1
Luxemburg	45,7	26,6	24,6	3,1
Malta	66,6	19,9	7,3	6,2
Niederlande	26,4	31,1	29,2	13,3
Österreich	38,2	34,5	26,0	1,3
Polen	29,7	41,2	21,6	7,5
Portugal	44,7	31,2	16,7	7,4
Rumänien	24,6	10,0	64,9	0,5
Schweden	50,1	38,5	9,1	2,4
Slowakei	23,7	51,6	22,8	1,9
Slowenien	28,8	29,0	40,9	1,4
Spanien	46,2	41,9	11,5	0,3
Tschechien	26,7	49,5	22,7	1,2
Ungarn	41,4	25,1	33,3	0,2
Zypern	45,4	25,5	25,5	3,6

Quelle: Eurostat, European System of Integrated Social Protection Statistics (ESSPROS), Stand der Abfrage: 15.11.2024.

4 Weitere Österreich-Tabellen

4.1 Sozialausgaben und Sozialquote 1990 bis 2023

Tabelle 20 Sozialausgaben, Übertragungen (Transfers), Sozialquote und Bruttoinlandsprodukt 1990 bis 2023

Ausgaben (Mio. Euro) / Quote (%)	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialleistungen	34 473	57 854	85 130	99 864	105 427	109 112	113 262	126 654	130 314	132 643	142 004
Übertragungen (Transfers)	4 241	8 571	11 875	14 265	15 770	16 119	16 738	18 140	20 682	20 394	20 511
Sonstige Ausgaben	1 032	1 752	2 368	2 667	2 850	2 820	2 958	2 972	3 064	3 795	4 219
Sozialausgaben¹⁾	35 505	59 606	87 497	102 530	108 277	111 932	116 220	129 626	133 378	136 438	146 223
Sozialquote²⁾	26,1	28,1	29,8	30,0	29,5	29,2	29,4	34,1	32,8	30,5	30,9
Bruttoinlandsprodukt (BIP)³⁾	136 135	212 407	294 051	342 084	367 295	383 234	395 707	380 318	406 232	448 007	473 227

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Summe aus Sozialleistungen und sonstigen Ausgaben. – 2) Anteil der Sozialausgaben am Bruttoinlandsprodukt. – 3) 1990: Bruttoinlandsprodukt zu laufenden Preisen gemäß ESVG 1995, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Stand vom März 2014; ab 2000: Bruttoinlandsprodukt zu laufenden Preisen gemäß ESVG 2010, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Stand vom September 2024.

4.2 Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen 1990 bis 2023

Tabelle 21 Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen exklusive Übertragungen (Transfers) 1990 bis 2023, in Mio. Euro

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
01	Gesetzliche Pensionsversicherung	13 419	21 473	31 569	37 583	39 386	40 824	42 612	44 784	47 002	49 872	54 297
02	Pensionen: öffentliche Rechtsträger	5 036	7 358	10 022	11 273	11 524	11 729	12 097	12 509	12 822	13 253	14 138
03	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	487	403	245	189	155	151	147	145	143	142	154
04	Nachtschwerarbeitsgesetz	9	25	41	47	58	62	66	75	86	93	99
05	Betriebliche Pensionsvorsorge	583	1 216	1 905	2 361	2 398	2 461	2 600	2 464	2 469	2 721	2 895
06	Arbeitsunfallversicherung	592	889	1 223	1 382	1 404	1 424	1 468	1 475	1 494	1 576	1 723
07	Pflegeleistungen des Bundes	-	1 385	1 969	2 498	2 512	2 621	2 640	2 801	2 748	2 705	2 948
08	Gesetzliche Krankenversicherung	3 778	6 730	9 399	11 377	12 393	12 917	13 596	13 780	14 614	15 829	17 182
09	Gesundheitsleistungen des Bundes	132	217	317	386	398	413	431	887	2 317	2 100	1 230
10	Gesundheitsleistungen der Länder	3 361	5 195	7 997	9 367	10 132	10 679	11 306	12 014	12 744	13 034	14 337
11	Gesundheitsleistungen der Gemeinden	406	663	1 052	1 223	1 324	1 425	1 474	1 576	1 632	1 679	1 841
12	Krankenfürsorgeanstalten	129	238	337	400	404	408	425	447	490	521	576

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
13	Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit	1 586	1 971	2 459	2 753	2 908	3 176	3 375	3 172	3 225	4 209	4 613
14	Arbeitslosenversicherung	1 626	2 772	4 390	5 297	5 728	5 710	5 634	12 593	10 611	7 215	6 206
15	Ausgleichsfonds, Behindertenmilliarde	32	75	208	207	229	235	251	268	298	330	427
16	Insolvenz-Entgelt-Fonds	68	217	293	209	194	201	203	196	120	145	239
17	Schlechtwetterentschädigung	26	37	48	48	47	60	70	75	62	64	81
18	Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	2 352	2 811	4 650	4 685	4 807	4 899	4 872	5 593	4 985	5 567	5 296
19	Kinderabsetzbeträge	-	1 150	1 319	1 312	1 326	1 337	1 328	1 339	1 346	1 459	1 473
20	Familienbeihilfen-Selbst-trägerschaft, öffentliche Hand ²⁾	191	213	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Wohnbeihilfen	131	185	403	345	296	276	261	255	244	239	299
22	Sozialleistungen der Länder	762	2 041	3 729	4 756	5 589	5 609	5 835	6 137	6 443	6 958	8 515
23	Sozialleistungen der Gemeinden	135	562	1 013	1 375	1 464	1 630	1 707	1 822	1 892	1 996	2 237
24	Kindergärten	339	779	1 707	2 161	2 382	2 459	2 626	2 883	3 013	3 216	3 757
25	Flüchtlinge – Bund	94	43	54	208	297	247	214	247	292	374	453
26	Gebührenbefreiungen	115	104	124	100	111	109	107	95	102	81	82
27	Diverse Hilfsfonds	8	4	89	141	159	159	163	1 282	1 465	273	325

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
28	Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz	15	43	63	74	78	90	93	97	101	104	106
29	Schüler- und Studienbeihilfen	90	157	223	234	244	295	288	283	289	336	343
30	Steuergutschriften	-	650	650	540	330	330	330	330	325	350	350
Alle Sozialschutzsysteme (01 bis 30)		35 505	59 606	87 497	102 530	108 277	111 932	116 220	129 626	133 378	136 438	146 223

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Sozialschutzsystem 21 vorläufige Daten. – 2) Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen.

Tabelle 22 Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen inklusive Übertragungen (Transfers) 1990 bis 2023, in Mio. Euro

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
01	Gesetzliche Pensionsversicherung	14 364	22 394	32 967	39 510	41 502	43 024	44 937	47 211	49 522	52 513	57 155
02	Pensionen: öffentliche Rechtsträger	5 207	7 607	10 357	11 627	11 912	12 122	12 504	12 928	13 252	13 701	14 619
03	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	499	418	260	199	165	166	163	166	166	165	180
04	Nachtschwerarbeitsgesetz	10	26	42	49	60	64	69	78	90	97	103
05	Betriebliche Pensionsvorsorge	583	1 216	1 905	2 361	2 398	2 461	2 600	2 464	2 469	2 721	2 895
06	Arbeitsunfallversicherung	662	1 088	1 412	1 605	1 634	1 652	1 688	1 692	1 710	1 791	1 870
07	Pflegeleistungen des Bundes	-	1 398	2 011	2 546	2 570	2 682	2 709	2 872	2 821	2 784	3 029
08	Gesetzliche Krankenversicherung	5 159	9 627	13 616	16 381	17 771	18 538	19 443	19 750	20 854	22 429	24 281
09	Gesundheitsleistungen des Bundes	300	490	717	873	900	934	975	1 950	5 288	4 580	2 331
10	Gesundheitsleistungen der Länder	3 361	5 195	7 997	9 367	10 132	10 679	11 306	12 014	12 744	13 034	14 337
11	Gesundheitsleistungen der Gemeinden	699	1 142	1 812	2 106	2 281	2 453	2 539	2 684	2 797	2 907	3 236
12	Krankenfürsorgeanstalten	152	277	396	472	480	493	513	538	592	627	692
13	Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit	1 586	1 971	2 459	2 753	2 908	3 176	3 375	3 172	3 225	4 209	4 613
14	Arbeitslosenversicherung	2 295	4 075	5 932	7 372	7 738	7 680	7 608	15 100	12 968	9 031	8 210

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
15	Ausgleichsfonds, Behindertenmilliarde	32	75	208	207	229	235	251	268	298	330	427
16	Insolvenz-Entgelt-Fonds	78	409	356	261	236	236	245	231	158	178	282
17	Schlechtwetterentschädigung	26	37	48	48	47	60	70	75	62	64	81
18	Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	2 685	4 093	5 943	6 016	6 408	6 517	6 413	7 290	6 952	7 407	7 119
19	Kinderabsetzbeträge	-	1 150	1 319	1 312	1 326	1 337	1 328	1 339	1 346	1 459	1 473
20	Familienbeihilfen-Selbst- trägerschaft, öffentliche Hand ²⁾	191	213	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Wohnbeihilfen	131	185	403	345	296	276	261	255	244	239	299
22	Sozialleistungen der Länder	781	2 242	4 231	5 363	6 321	6 388	6 656	7 088	7 452	8 082	9 725
23	Sozialleistungen der Gemeinden	285	1 069	1 954	2 419	2 670	2 911	3 015	3 204	3 318	3 479	3 920
24	Kindergärten	339	779	1 707	2 161	2 382	2 459	2 626	2 883	3 013	3 216	3 757
25	Flüchtlinge – Bund	94	43	168	353	758	527	684	427	434	648	894
26	Gebührenbefreiungen	115	104	124	100	111	109	107	95	102	81	82
27	Diverse Hilfsfonds	8	4	89	141	159	159	163	1 282	1 465	273	325
28	Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz	15	43	63	74	78	90	93	97	101	104	106
29	Schüler- und Studienbeihilfen	90	157	223	234	244	295	288	283	289	336	343

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
30	Steuergutschriften	-	650	650	540	330	330	330	330	325	350	350
Alle Sozialschutzsysteme (01 bis 30)³⁾		35 505	59 606	87 497	102 530	108 277	111 932	116 220	129 626	133 378	136 438	146 223

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Sozialschutzsystem 21 vorläufige Daten. – 2) Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen. – 3) In der Summe über alle Sozialschutzsysteme sind die Übertragungen (Transfers) nicht enthalten.

Tabelle 23 Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen und Leistungstypen 2023, in Mio. Euro

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	Geldleistungen	Sachleistungen	Umgeleitete Sozialbeiträge	Sonstige Übertragungen	Sonstige Ausgaben	Insgesamt
01	Gesetzliche Pensionsversicherung	51 127	1 483	2 858	0	1 687	57 155
02	Pensionen: öffentliche Rechtsträger	14 138	0	480	0	0	14 619
03	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	80	74	3	23	0	180
04	Nachtschwerarbeitsgesetz	98	1	4	0	0	103
05	Betriebliche Pensionsvorsorge	2 895	0	0	0	0	2 895
06	Arbeitsunfallversicherung	851	622	147	0	250	1 870
07	Pflegeleistungen des Bundes	2 910	38	81	0	0	3 029
08	Gesetzliche Krankenversicherung	2 091	13 986	0	7 099	1 105	24 281
09	Gesundheitsleistungen des Bundes	0	1 230	0	1 102	0	2 331
10	Gesundheitsleistungen der Länder	0	14 337	0	0	0	14 337
11	Gesundheitsleistungen der Gemeinden	0	1 841	0	1 394	0	3 236
12	Krankenfürsorgeanstalten	25	509	0	117	42	692
13	Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit	4 613	0	0	0	0	4 613

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	Geldleistungen	Sachleistungen	Umgeleitete Sozialbeiträge	Sonstige Übertragungen	Sonstige Ausgaben	Insgesamt
14	Arbeitslosenversicherung	4 573	1 199	1 902	102	434	8 210
15	Ausgleichsfonds, Behindertenmilliarde	0	427	0	0	0	427
16	Insolvenz-Entgelt-Fonds	216	0	42	0	24	282
17	Schlechtwetterentschädigung	80	0	0	0	1	81
18	Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	5 246	21	1 823	0	29	7 119
19	Kinderabsetzbeträge	1 473	0	0	0	0	1 473
20	Familienbeihilfen-Selbst-trägerschaft, öffentliche Hand ²⁾
21	Wohnbeihilfen	0	299	0	0	0	299
22	Sozialleistungen der Länder	1 673	6 742	40	1 170	99	9 725
23	Sozialleistungen der Gemeinden	146	1 973	0	1 682	118	3 920
24	Kindergärten	0	3 328	0	0	429	3 757
25	Flüchtlinge – Bund	0	453	0	441	0	894
26	Gebührenbefreiungen	0	81	0	0	1	82
27	Diverse Hilfsfonds	258	67	0	0	0	325
28	Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz	0	106	0	0	0	106

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	Geldleistungen	Sachleistungen	Umgeleitete Sozialbeiträge	Sonstige Übertragungen	Sonstige Ausgaben	Insgesamt
29	Schüler- und Studienbeihilfen	343	0	0	0	0	343
30	Steuergutschriften	350	0	0	0	0	350
Alle Sozialschutzsysteme (01 bis 30)³⁾		93 187	48 817	7 381	13 130	4 219	146 223

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Sozialschutzsystem 21 vorläufige Daten. – 2) Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen. – 3) In der Summe über alle Sozialschutzsysteme sind die Übertragungen (Transfers) nicht enthalten.

4.4 Finanzierung der Sozialausgaben 1990 bis 2022

Tabelle 24 Teilkomponenten der Finanzierung der Sozialausgaben 1990 bis 2023, in Mio. Euro

Einnahmen	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen	13 956	23 016	30 942	36 468	38 762	39 907	41 459	40 908	42 951	46 408	49 674
Sozialbeiträge der geschützten Personen	8 811	15 824	22 146	26 521	28 892	29 877	31 132	31 117	32 901	34 802	37 249
Staatliche Zuweisungen	12 291	19 743	31 157	37 112	37 848	39 750	41 300	46 946	50 256	51 309	56 704
Übertragungen (Transfers)	4 181	8 861	12 126	14 767	16 156	16 526	17 417	18 905	21 454	21 329	21 960
Sonstige Einnahmen	399	705	1 434	1 248	1 369	1 597	1 433	1 522	1 516	1 742	2 193
Einnahmen insgesamt¹⁾	35 457	59 288	85 679	101 349	106 871	111 132	115 324	120 493	127 625	134 262	145 819

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Exklusive Übertragungen (Transfers). 1) Zu den Sozialausgaben insgesamt siehe Tabelle 1.1.

Tabelle 25 Finanzierung der Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen inklusive Übertragungen (Transfers) ^{a)} 1990 bis 2023, in Mio. Euro

Nr.	Sozialschutzsystem ²⁾	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
01	Gesetzliche Pensionsversicherung	13 814	20 462	30 929	37 024	39 027	40 604	42 367	44 199	46 779	50 020	54 420
02	Pensionen: öffentliche Rechtsträger	5 176	7 536	10 322	11 588	11 850	12 054	12 402	12 818	13 114	13 547	14 469
03	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	501	418	260	199	165	166	163	166	166	165	180
04	Nachtschwerarbeitsgesetz	7	26	42	49	60	64	69	78	90	97	103
05	Betriebliche Pensionsvorsorge	583	1 216	1 905	2 361	2 398	2 461	2 600	2 464	2 469	2 721	2 895
06	Arbeitsunfallversicherung	722	1 077	1 395	1 503	1 612	1 680	1 643	1 645	1 716	1 827	1 830
07	Pflegeleistungen des Bundes	-	1 398	2 011	2 546	2 570	2 682	2 709	2 872	2 821	2 784	3 029
08	Gesetzliche Krankenversicherung	3 791	7 231	10 879	12 488	13 571	14 417	14 805	14 992	15 690	16 889	18 402
09	Gesundheitsleistungen des Bundes	231	379	554	674	695	721	753	1 725	5 057	4 343	2 089
10	Gesundheitsleistungen der Länder	2 013	2 516	4 086	4 732	5 156	5 487	5 877	6 101	5 148	5 450	7 466
11	Gesundheitsleistungen der Gemeinden	274	284	510	566	624	688	734	682	248	419	754
12	Krankenfürsorgeanstalten	155	276	409	466	474	503	519	587	597	626	677
13	Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit	1 588	1 965	2 459	2 753	2 908	3 176	3 375	3 172	3 225	4 209	4 613
14	Arbeitslosenversicherung	1 845	3 900	4 813	6 220	6 667	7 094	7 333	7 255	7 909	8 354	8 984

Nr.	Sozialschutzsystem ²⁾	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
15	Ausgleichsfonds, Behindertenmilliarde	37	64	181	200	200	240	247	249	309	317	387
16	Insolvenz-Entgelt-Fonds	59	406	267	314	239	228	216	47	38	29	185
17	Schlechtwetterentschädigung	26	35	40	45	50	53	58	58	65	68	71
18	Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	2 753	4 166	5 240	6 341	6 249	6 253	6 400	6 808	6 908	7 288	8 155
19	Kinderabsetzbeträge	-	1 150	1 319	1 312	1 326	1 337	1 328	1 339	1 346	1 459	1 473
20	Familienbeihilfen-Selbst- trägerschaft, öffentliche Hand ²⁾	191	213	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Wohnbeihilfen	131	185	403	345	296	276	261	255	244	239	299
22	Sozialleistungen der Länder	631	1 728	3 195	4 179	4 694	4 811	4 948	5 296	5 609	6 014	6 731
23	Sozialleistungen der Gemeinden	266	880	1 462	1 840	1 977	2 167	2 227	2 288	2 345	2 391	2 749
24	Kindergärten	339	779	1 707	2 161	2 382	2 459	2 626	2 883	3 013	3 216	3 757
25	Flüchtlinge – Bund	94	43	168	353	758	527	684	427	434	648	894
26	Gebührenbefreiungen	115	104	124	100	111	109	107	95	102	81	82
27	Diverse Hilfsfonds	8	4	65	142	159	161	162	1 282	1 465	273	325
28	Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz	15	43	63	74	78	90	93	97	101	104	106
29	Schüler- und Studienbeihilfen	90	157	223	234	244	295	288	283	289	336	343

Nr.	Sozialschutzsystem²⁾	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
30	Steuergutschriften	-	650	650	540	330	330	330	330	325	350	350
Alle Sozialschutzsysteme (01 bis 30)		35 457	59 288	85 679	101 349	106 871	111 132	115 324	120 493	127 625	134 262	145 819

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Die Finanzierung der Sozialausgaben umfasst die in Tabelle 1.5. angeführten Einnahmenarten mit Ausnahme der Transfers. Näher zu den Einnahmen siehe die Tabellen zu den einzelnen Sozialschutzsystemen. – 2) System 21 vorläufige Daten. – 3) Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen.

Tabelle 26 Finanzierung der Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen und Einnahmenarten 2023, in Mio. Euro

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen	Sozialbeiträge der geschützten Personen	Staatliche Zuweisungen	Übertragungen (Transfers)	Sonstige Einnahmen	Insgesamt
01	Gesetzliche Pensionsversicherung	20 377	19 804	14 162	2 731	78	57 151
02	Pensionen: öffentliche Rechtsträger	2 310	1 887	10 272	149	0	14 619
03	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	0	0	180	0	0	180
04	Nachtschwerarbeitsgesetz	59	0	43	0	0	103
05	Betriebliche Pensionsvorsorge	2 783	112	0	0	0	2 895
06	Arbeitsunfallversicherung	1 804	0	0	52	26	1 883
07	Pflegeleistungen des Bundes	0	0	3 029	0	0	3 029
08	Gesetzliche Krankenversicherung	6 147	10 730	116	5 230	1 409	23 632
09	Gesundheitsleistungen des Bundes	0	0	2 089	242	0	2 331
10	Gesundheitsleistungen der Länder	0	0	7 466	6 872	0	14 337
11	Gesundheitsleistungen der Gemeinden	0	0	754	2 482	0	3 236
12	Krankenfürsorgeanstalten	322	322	0	0	34	677
13	Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit	4 613	0	0	0	0	4 613

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen	Sozialbeiträge der geschützten Personen	Staatliche Zuweisungen	Übertragungen (Tansfers)	Sonstige Einnahmen	Insgesamt
14	Arbeitslosenversicherung	4 349	4 349	286	0	0	8 984
15	Ausgleichsfonds, Behindertenmilliarde	176	0	208	24	3	411
16	Insolvenz-Entgelt-Fonds	166	0	0	0	19	185
17	Schlechtwetterentschädigung	35	35	0	13	0	84
18	Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	6 532	9	1 529	0	84	8 155
19	Kinderabsetzbeträge	0	0	1 473	0	0	1 473
20	Familienbeihilfen-Selbst- trägerschaft, öffentliche Hand ²⁾
21	Wohnbeihilfen	0	0	299	0	0	299
22	Sozialleistungen der Länder	0	0	6 642	2 994	89	9 725
23	Sozialleistungen der Gemeinden	0	0	2 560	1 170	189	3 920
24	Kindergärten	0	0	3 531	0	226	3 757
25	Flüchtlinge – Bund	0	0	894	0	0	894
26	Gebührenbefreiungen	0	0	46	0	35	82
27	Diverse Hilfsfonds	0	0	325	0	0	325

Nr.	Sozialschutzsystem ¹⁾	Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen	Sozialbeiträge der geschützten Personen	Staatliche Zuweisungen	Übertragungen (Transfers)	Sonstige Einnahmen	Insgesamt
28	Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz	0	0	106	0	0	106
29	Schüler- und Studienbeihilfen	0	0	343	0	0	343
30	Steuergutschriften	0	0	350	0	0	350
Alle Sozialschutzsysteme (01 bis 30)³⁾		49 674	37 249	56 704	21 960	2 193	145 819

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Sozialschutzsystem 21 vorläufige Daten. – 2) Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen. – 3) In der Summe über alle Sozialschutzsysteme sind die Übertragungen (Transfers) nicht enthalten.

4.5 Sozialausgaben nach Funktionen 1990 bis 2023

Tabelle 27 Sozialausgaben nach Funktionen exklusive umgeleitete Sozialbeiträge 1990 bis 2023, in Mio. Euro

Nr.	Funktion	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
01	Krankheit / Gesundheitsversorgung	9 092	14 815	21 560	25 369	27 348	28 895	30 558	31 710	35 006	37 410	39 891
02	Invalidität	2 704	4 768	6 127	6 809	6 821	6 881	6 980	7 053	7 060	7 061	7 570
03	Alter	13 373	23 392	36 392	44 224	46 465	48 519	50 872	53 637	56 089	59 101	64 473
04	Hinterbliebene	3 573	4 758	5 599	6 012	6 089	6 165	6 298	6 449	6 509	6 630	7 006
05	Familie / Kinder	3 570	6 552	9 206	9 596	10 099	10 334	10 502	11 536	11 144	12 114	12 535
06	Arbeitslosigkeit	1 625	2 729	4 658	5 484	5 876	5 906	5 835	13 868	11 957	7 432	6 489
07/08	Wohnen und Soziale Ausgrenzung ¹⁾	538	840	1 589	2 369	2 728	2 413	2 216	2 400	2 549	2 894	4 040
Insgesamt		34 473	57 854	85 130	99 864	105 427	109 112	113 262	126 654	130 314	132 643	142 004

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Daten ab 2000 mit davor nur zum Teil vergleichbar.

Tabelle 28 Sozialausgaben nach Funktionen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge 1990 bis 2023, in Mio. Euro

Nr.	Funktion ¹⁾	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
01	Krankheit / Gesundheitsversorgung	9 092	14 815	21 560	25 369	27 348	28 895	30 558	31 710	35 006	37 410	39 891
02	Invalidität	2 911	5 038	6 478	7 469	7 586	7 661	7 768	7 867	7 847	7 854	8 343
03	Alter	14 154	24 250	37 770	45 882	48 252	50 378	52 855	55 701	58 283	61 428	66 987
04	Hinterbliebene	3 772	4 935	5 826	6 254	6 337	6 416	6 555	6 711	6 775	6 901	7 291
05	Familie / Kinder	3 937	7 915	10 498	10 928	11 700	11 951	12 043	13 234	13 111	13 954	14 358
06	Arbeitslosigkeit	1 920	3 422	6 229	7 461	7 732	7 661	7 568	16 150	14 006	9 157	8 433
07/08	Wohnen und Soziale Ausgrenzung ¹⁾	538	841	1 598	2 397	2 767	2 447	2 249	2 435	2 584	2 931	4 080
Insgesamt		36 323	61 216	89 960	105 761	111 723	115 409	119 596	133 808	137 612	139 634	149 385

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Daten ab 2000 mit davor nur zum Teil vergleichbar.

4.6 Funktion Krankheit / Gesundheitsversorgung 1990 bis 2023

Tabelle 29 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Krankheit / Gesundheitsversorgung 1990 bis 2023, in Mio. Euro

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Entgeltfortzahlung [Nr. 13: Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit; Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	1 573	1 970	2 531	2 833	2 996	3 276	3 493	3 275	3 338	4 336	4 756
Krankengeld¹⁾ [Nr. 08: Gesetzliche Krankenversicherung]	239	415	531	685	725	772	844	855	874	1 012	1 078
Ambulante Versorgung²⁾	3 039	5 343	7 459	8 791	9 447	9 891	10 433	11 041	13 329	14 021	14 047
Stationäre Versorgung³⁾	3 959	6 534	10 042	11 790	12 777	13 480	14 245	15 098	15 870	16 345	18 111
Gesundheitsvorsorge, Rehabilitationsmaßnahmen der Pensionsversicherung [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	187	344	742	971	1 096	1 161	1 204	1 073	1 221	1 303	1 434
Unfallheilbehandlung [Nr. 05: Arbeitsunfallversicherung]	94	158	199	238	245	247	267	292	291	306	371
Sonstige Sozialleistungen⁴⁾	1	50	55	61	64	67	70	76	82	87	93
Sozialleistungen insgesamt	9 092	14 815	21 560	25 369	27 348	28 895	30 558	31 710	35 006	37 410	39 891
Umgeleitete Sozialbeiträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialleistungen insgesamt inklusive umgeleitete Sozialbeiträge	9 092	14 815	21 560	25 369	27 348	28 895	30 558	31 710	35 006	37 410	39 891

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Inklusive Wiedereingliederungsgeld (ab 1.7.2017). – 2) Heilmittel, Heilbehelfe und Arzneien sowie sonstige ambulante Versorgung (Sozialschutzsysteme 03, 08 und 12: Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung), Gesetzliche Krankenversicherung und Krankenfürsorgeanstalten), ambulante Versorgung (Sozialschutzsysteme 09 bis 11: Gesundheitsleistungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden), ambulante Krankenhilfe im Rahmen der Sozialhilfe (Sozialschutzsysteme 22 und 23: Sozialleistungen der Länder und der Gemeinden). – 3) Stationäre Versorgung (Sozialschutzsysteme 08 bis 11), stationäre Versorgung – Sanatorium Hera (Sozialschutzsystem 12), stationäre Krankenhilfe im Rahmen der Sozialhilfe (Sozialschutzsysteme 22 und 23: Sozialleistungen der Länder und der Gemeinden). – 4) Geldleistungen der Krankenfürsorgeanstalten (Sozialschutzsystem 12), sonstige Sachleistungen im Rahmen der Sozialhilfe (Sozialschutzsystem 22).

4.7 Funktion Invalidität 1990 bis 2023

Tabelle 30 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Invalidität 1990 bis 2023, in Mio. Euro

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	1 621	1 679	3 012	2 886	2 708	2 646	2 584	2 565	2 475	2 380	2 395
Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	-	1 398	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ruhegenuss Frauen und Männer unter 60 Jahren (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018) [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	421	424	803	864	823	809	805	787	747	721	771
Rehabilitationsgeld [Nr. 08 Gesetzliche Krankenversicherung]	-	-	-	248	338	364	378	353	351	363	407
Beschädigtenrente Frauen und Männer unter 65 Jahren [Nr. 03: Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)]	7	11	14	17	13	20	23	28	33	36	40
Vesehrtenrente Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	164	215	279	298	298	300	301	302	300	300	313

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Hilflosenzuschuss bzw. Pflegegeldleistungen des Bundes¹⁾ für Personen unter 60/65 Jahren [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung; Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung; Nr. 07: Pflegeleistungen des Bundes]	97	199	290	512	518	539	541	581	568	555	593
Pflegegeldleistungen der Länder bzw. Landespflegegeld²⁾ für Personen unter 61 Jahren [Nr. 22: Sozialleistungen der Länder]	56	139	190	0	0	0	0	0	0	0	0
Pflegekarenzgeld [Nr. 07 Pflegeleistungen des Bundes]	-	-	-	1	2	2	2	3	3	3	4
Sachleistungen der Pensionsversicherung [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	26	33	40	44	46	48	49	45	46	46	50
Sachleistungen der Unfallversicherung [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	75	134	178	212	210	214	215	208	214	240	251
Geld- und Sachleistungen der Behindertenhilfe der Länder und Gemeinden [Nr. 22: Sozialleistungen der Länder; Nr. 23: Sozialleistungen der Gemeinden]	201	497	1 221	1 564	1 687	1 761	1 901	1 990	2 132	2 228	2 527
Sonstige Sozialleistungen³⁾	37	41	99	162	178	177	180	190	190	189	220
Sozialleistungen insgesamt	2 704	4 768	6 127	6 809	6 821	6 881	6 980	7 053	7 060	7 061	7 570
Umgeleitete Sozialbeiträge⁴⁾	208	269	351	661	766	780	788	814	787	792	774

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sozialleistungen insgesamt inklusive umgeleitete Sozialbeiträge	2 911	5 038	6 478	7 469	7 586	7 661	7 768	7 867	7 847	7 854	8 343

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Vor 1.7.1993 Hilflosenzuschuss der Pensionsversicherung, ab 1.7.1993 Bundespflegegeld auf Basis des Bundespflegegeldgesetzes. Ab 2012 inklusive der vormaligen Landespflegegelder; die Landespflegegeldgesetze wurden mit 31.12.2011 aufgehoben und die Zuständigkeit ab Anfang 2012 auf den Bund übertragen. – 2) Vor 1.7.1993 diverse Pflegegeldleistungen der Länder, ab 1.7.1993 Landespflegegeld auf Basis der Landespflegegeldgesetze. Bis 1996 Landespflegegeld zur Gänze in der Funktion Invalidität/Gebrechen verbucht, ab 1997 Aufteilung auf diese und auf die Funktion Alter. Anfang 2012 wurde die Zuständigkeit für die Landespflegegelder auf den Bund übertragen. – 3) Pflegedienstleistungen des Bundes (Sozialschutzsystem 07), Förderungsmaßnahmen (zur Integration von Behinderten in die Gesellschaft) aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds und der Behindertenmilliarde (Sozialschutzsystem 15), Leistungen des Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung (Sozialschutzsystem 27), Gebührenbefreiungen (Sozialschutzsystem 26). – 4) Zahlungen der Sozialschutzsysteme Gesetzliche Pensionsversicherung (01), Pensionen: öffentliche Rechtsträger (02), Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) (03) und Arbeitsunfallversicherung (06) an die Krankenversicherung (Sozialschutzsystem 08).

4.8 Funktion Alter 1990 bis 2023

Tabelle 31 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Alter 1990 bis 2023, in Mio. Euro

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Normale Alterspension (ohne Ausgleichszulage)¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	5 286	9 029	16 341	25 081	27 127	28 479	30 565	31 790	33 557	35 614	39 237
Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter (ohne Ausgleichszulage)²⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	1 077	1 986	3 055	-	-	-	-	-	-	-	-
Normale Alterspension und Invaliditätspension (Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter) einschließlich Ausgleichszulage [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	6 583	11 314	19 814	25 545	27 615	28 975	31 075	32 338	34 152	36 228	39 909
Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer, Korridor pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	1 319	2 334	2 819	2 452	2 119	2 087	1 639	2 560	2 761	2 869	2 981
Gleitpension [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ruhegenuss Frauen und Männer 60 Jahre (bis 2000) bis 65 Jahre (ab 2018) und älter [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	3 847	6 050	8 227	9 443	9 728	9 957	10 301	10 730	11 123	11 577	12 377
Beschädigtenrente Frauen und Männer 65 Jahre und älter [Nr. 03: Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)]	197	145	70	39	31	28	25	22	20	18	16
Vesehrtenrente Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	79	116	167	202	210	217	223	229	233	240	257
Sonderruhegeld [Nr. 04: Nachtschwerarbeitsgesetz]	6	24	40	46	57	61	65	74	86	93	98
Betriebspension [Nr. 05: Betriebliche Pensionsvorsorge]	583	1 216	1 905	2 361	2 398	2 461	2 600	2 464	2 469	2 721	2 895
Hilflosenzuschuss/Pflegegeld bzw. Pflegeleistungen des Bundes³⁾ Personen 60/65 Jahre und älter [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung; Nr. 03: Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung); Nr. 07: Pflegeleistungen des Bundes]	555	1 197	1 683	1 968	1 975	2 062	2 077	2 195	2 152	2 117	2 300
Landespflegegeld⁶⁾ Personen 61 Jahre und älter [Nr. 22: Sozialleistungen der Länder]	-	111	162	0	0	0	0	0	0	0	0
Pflegekarenzgeld [Nr. 07 Pflegeleistungen des Bundes]	-	-	-	5	6	8	9	9	11	13	15

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sachleistungen auf Basis der Versorgungsgesetze [Nr. 03: Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)]	13	20	19	23	25	23	25	25	25	27	33
Mobile und (teil-)stationäre soziale Dienste im Rahmen der Sozialhilfe [Nr. 22: Sozialleistungen der Länder; Nr. 23: Sozialleistungen der Gemeinden]	124	806	1 416	2 074	2 236	2 578	2 771	2 927	2 989	3 137	3 513
Sonstige Sozialleistungen⁴⁾	68	51	70	68	66	64	64	63	67	62	79
Sozialleistungen insgesamt	13 373	23 392	36 392	44 224	46 465	48 519	50 872	53 637	56 089	59 101	64 473
Umgeleitete Sozialbeiträge⁵⁾	782	858	1 378	1 658	1 787	1 859	1 983	2 064	2 194	2 327	2 514
Sozialleistungen insgesamt inkl. umgeleitete Sozialbeiträge	14 154	24 250	37 770	45 882	48 252	50 378	52 855	55 701	58 283	61 428	66 987

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Vor 1.7.1993 Hilflosenzuschuss der Pensionsversicherung, ab 1.7.1993 Bundespflegegeld auf Basis des Bundespflegegeldgesetzes. Ab 2012 inklusive der vormaligen Landespflegegelder; die Landespflegegeldgesetze wurden mit 31.12.2011 aufgehoben und die Zuständigkeit ab Anfang 2012 auf den Bund übertragen. – 2) Vor 1.7.1993 diverse Pflegegeldleistungen der Länder, ab 1.7.1993 Landespflegegeld auf Basis der Landespflegegeldgesetze. Bis 1996 Landespflegegeld zur Gänze in der Funktion Invalidität/Gebrechen verbucht, ab 1997 Aufteilung auf diese und auf die Funktion Alter. Anfang 2012 wurde die Zuständigkeit für die Landespflegegelder auf den Bund übertragen. – 3) Pflegedienstleistungen des Bundes (Sozialschutzsystem 07), Förderungsmaßnahmen (zur Integration von Behinderten in die Gesellschaft) aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds und der Behindertenmilliarde (Sozialschutzsystem 15), Leistungen des Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung (Sozialschutzsystem 27), Gebührenbefreiungen (Sozialschutzsystem 26). – 4) Zahlungen der Sozialschutzsysteme Gesetzliche Pensionsversicherung (01), Pensionen: öffentliche Rechtsträger (02), Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) (03) und Arbeitsunfallversicherung (06) an die Krankenversicherung (Sozialschutzsystem 08).

4.9 Funktion Hinterbliebene 1990 bis 2023

Tabelle 32 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Hinterbliebene 1990 bis 2023, in Mio. Euro

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Hinterbliebenenpension [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	2 457	3 550	4 352	4 810	4 904	4 999	5 108	5 262	5 367	5 488	5 820
Hinterbliebenenversorgung [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	769	885	991	966	973	962	991	992	952	955	991
Hinterbliebenenrente [Nr. 03: Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)]	237	189	104	66	47	41	35	31	27	23	20
Hinterbliebenenrente [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	87	108	123	130	129	129	130	130	130	130	135
Sonstige Sozialleistungen¹⁾	23	26	28	41	36	34	35	34	34	34	40
Sozialleistungen insgesamt	3 573	4 758	5 599	6 012	6 089	6 165	6 298	6 449	6 509	6 630	7 006
Umgeleitete Sozialbeiträge²⁾	199	177	227	242	248	251	256	262	266	271	285
Sozialleistungen insgesamt inkl. umgeleitete Sozialbeiträge	3 772	4 935	5 826	6 254	6 337	6 416	6 555	6 711	6 775	6 901	7 291

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Übernahme der Bestattungskosten (Sozialschutzsysteme 08 Gesetzliche Krankenversicherung und 22 Sozialleistungen der Länder), Sachleistungen auf Basis der Versorgungsgesetze (Sozialschutzsystem 03)

Versorgungsgesetze). – 2) Zahlungen der Sozialschutzsysteme Gesetzliche Pensionsversicherung (01), Pensionen: öffentliche Rechtsträger (02) und Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) (03) an die Krankenversicherung (Sozialschutzsystem 08).

4.10 Funktion Familie / Kinder 1990 bis 2023

Tabelle 33 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Familie / Kinder 1990 bis 2023, Mio. Euro

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Familienbeihilfe – FLAF [Nr. 18: Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)]	2 215	2 711	3 447	3 382	3 422	3 516	3 495	4 222	3 587	4 178	3 884
Familienbeihilfe – Selbstträger¹⁾ [Nr. 20: Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand]	191	212	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kinderabsetzbetrag [Nr. 19: Kinderabsetzbeträge]	-	1 150	1 319	1 312	1 326	1 337	1 328	1 339	1 346	1 459	1 473
Karengeld / Familienzeitbonus (ab 2017) [Nr. 14: Arbeitslosenversicherung; Nr. 18: Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)]	233	414	0	0	2	3	4	5	5	6	7
Kinderbetreuungsgeld (KBG) inklusive Zuschuss zum KBG [Nr. 18: Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)]	0	0	1 062	1 135	1 217	1 209	1 198	1 171	1 187	1 209	1 224
Wochengeld und Teilzeitbeihilfe [Nr. 08: Gesetzliche Krankenversicherung]	215	318	449	474	517	517	537	560	600	600	606

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unterhaltsvorschuss [Nr. 18: Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)]	43	81	112	135	132	133	135	136	130	128	131
Schüler- und Studienbeihilfen [Nr. 29: Schüler- und Studienbeihilfen]	90	157	223	234	244	295	288	283	289	336	343
Kinderbetreuung – Kindergärten [Nr. 24: Kindergärten]	297	683	1 553	1 961	2 163	2 236	2 380	2 627	2 722	2 878	3 328
Kinder-, Jugend- und Familienförderung der Länder und Gemeinden²⁾ [Nr. 22: Sozialleistungen der Länder; Nr. 23: Sozialleistungen der Gemeinden]	189	358	553	678	719	731	780	829	894	945	1 094
Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag [Nr. 30: Steuergutschriften]	-	436	436	265	330	330	330	330	325	350	350
Sonstige Sozialleistungen³⁾	96	32	52	21	27	28	28	35	58	25	94
Sozialleistungen insgesamt	3 570	6 552	9 206	9 596	10 099	10 334	10 502	11 536	11 144	12 114	12 535
Umgeleitete Sozialbeiträge⁴⁾	367	1 362	1 292	1 332	1 601	1 618	1 541	1 698	1 967	1 839	1 823
Sozialleistungen insgesamt inklusive umgeleitete Sozialbeiträge	3 937	7 915	10 498	10 928	11 700	11 951	12 043	13 234	13 111	13 954	14 358

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen. – 2) Ohne Kinderbetreuung - Kindergärten. – 3) Betriebshilfe, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfe, Mutter-Kind-Pass-Bonus, Familienhärteausgleich, Familienberatungsstellen, Gebührenbefreiungen (Sozialschutzsysteme 08, 18, 20, 26). – 4) Zahlungen

der Arbeitslosenversicherung (Sozialschutzsystem 14) an die Krankenversicherung (Sozialschutzsystem 08) und des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) (Sozialschutzsysteme 18) an die Pensionsversicherung und an die Krankenversicherung (Sozialschutzsystem 01 und 08).

4.11 Funktion Arbeitslosigkeit 1990 bis 2023

Tabelle 34 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Arbeitslosigkeit 1990 bis 2023, Mio. Euro

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Arbeitslosengeld [Nr. 14: Arbeitslosenversicherung]	615	902	1 339	1 660	1 631	1 562	1 548	2 396	1 616	1 531	1 692
Notstandshilfe [Nr. 14: Arbeitslosenversicherung]	233	544	821	1 379	1 439	1 361	1 342	1 909	1 950	1 397	1 215
Sondernotstandshilfe [Nr. 14: Arbeitslosenversicherung]	66	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderunterstützung und Übergangsgeld [Nr. 14: Arbeitslosenversicherung]	132	48	126	67	52	39	29	28	27	24	22
Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	98	174	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insolvenz-Entgelt [Nr. 16: Insolvenz-Entgelt-Fonds]	67	213	278	192	177	183	184	177	100	125	216
Aktive und aktivierende arbeitsmarktpolitische Maßnahmen - Arbeitsmarktservice (AMS) [Nr. 14: Arbeitslosenversicherung]	305	704	1 789	1 930	2 301	2 467	2 414	2 419	2 940	3 241	2 832

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Arbeitsmarktförderung – Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde [Nr. 15: Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde]	27	65	192	193	216	223	238	255	288	320	415
Kurzarbeitsbeihilfe [Nr. 14: Arbeitslosenversicherung]	-	2	55	5	6	3	2	5 489	3 704	626	10
COVID-19-Leistungen für Selbständige und Kleinunternehmen (Härtefallfonds) sowie Künstler:innen (Sozialversicherungsfonds, Unterstützungsfonds) [Nr. 27: Diverse Hilfsfonds]	-	-	-	-	-	-	-	1 112	1 263	99	0
Sonstige Sozialleistungen¹⁾	81	43	57	57	54	68	77	82	69	70	86
Sozialleistungen insgesamt	1 625	2 729	4 658	5 484	5 876	5 906	5 835	13 868	11 957	7 432	6 489
Umgeleitete Sozialbeiträge²⁾	295	694	1 572	1 977	1 856	1 756	1 733	2 282	2 049	1 725	1 944
Sozialleistungen insgesamt inklusive umgeleitete Sozialbeiträge	1 920	3 422	6 229	7 461	7 732	7 661	7 568	16 150	14 006	9 157	8 433

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Schlechtwetterentschädigung, Arbeitsmarktförderung der Bundesländer und Gebührenbefreiungen (Sozialschutzsysteme 17, 22 und 26). – 2) Zahlungen der Pensionsversicherung, der Arbeitslosenversicherung und des Insolvenzentgeltfonds (Sozialschutzsysteme 01, 14 und 16) an die Krankenversicherung (Sozialschutzsystem 08).

4.12 Funktionen Wohnen und Soziale Ausgrenzung 1990 bis 2023

Tabelle 35 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktionen Wohnen und Soziale Ausgrenzung 1990 bis 2023, Mio. Euro

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wohn-, Mietzins- und Mietbeihilfen¹⁾ [Nr. 21: Wohnbeihilfen; Nr. 22: Sozialleistungen der Länder]	131	216	460	412	364	338	322	320	312	307	371
Geld- und Sachleistungen der Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung sowie der Flüchtlingshilfe²⁾ [Nr. 22: Sozialleistungen der Länder; Nr. 23: Sozialleistungen der Gemeinden]	275	312	763	1 369	1 948	1 689	1 535	1 684	1 761	2 065	3 001
Flüchtlingsbetreuung – Bund [Nr. 25: Flüchtlinge – Bund]	94	43	54	208	297	247	214	247	292	374	453
Arbeitnehmerabsetzbetrag³⁾ [Nr. 30: Steuergutschriften]	-	215	215	275	-	-	-	-	-	-	-
Bewährungshilfe sowie Erwach- senenvertretung, Patienten- anwaltschaft und Bewohnervertretung [Nr. 28: Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz]	15	43	63	74	78	90	93	97	101	104	106
Sonstige Sozialleistungen⁴⁾	23	11	34	31	42	50	52	52	82	45	110
Sozialleistungen insgesamt	538	840	1 589	2 369	2 728	2 413	2 216	2 400	2 549	2 894	4 040

Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umgeleitete Sozialbeiträge⁵⁾	-	1	9	28	39	34	33	35	36	36	40
Sozialleistungen insgesamt inklusive umgeleitete Sozialbeiträge	538	841	1 598	2 397	2 767	2 447	2 249	2 435	2 584	2 931	4 080

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Wohnbeihilfe auf Basis der Wohnbauförderungsgesetze, Annuitäten- und Zinszuschüsse für Eigenmitteldarlehensnehmer, Mietzinsbeihilfe auf Basis des Einkommenssteuergesetzes und Mietbeihilfe auf Basis der Sozialhilfe- bzw. Mindestsicherungsgesetze. – 2) Daten ab 2000 mit davor nicht vergleichbar: Für die Länder erfolgte ab 1997, für die Gemeinden ab 2000 eine genauere Differenzierung der Leistungserfassung. Bis dahin waren auch Leistungen anderer Funktionen (Krankheit/Gesundheitsversorgung, Alter etc.) hier inkludiert, d.h. die Ausgaben unter diesen Funktionen als zu hoch ausgewiesen. – 3) 2017 (Veranlagungsjahr 2016) aufgehoben bzw. mit dem Verkehrsabsetzbetrag verschmolzen (Steuerreform 2016). – 4) Kriegsgefangenenentschädigung (ab 2001), Gebührenbefreiungen, Leistungen der Hilfsfonds für Widerstandskämpfer und Opfer politischer Verfolgung, Leistungen des Versöhnungsfonds für ehemalige Sklaven- und Zwangsarbeiter:innen des nationalsozialistischen Regimes (ab 2001), Heimopferrente (ab 2017), Leistungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur Armutsbekämpfung, Unterstützungsleistungen im Bereich Wohnen ("Wohnschirm"), Maßnahmen der Armutsbekämpfung und sozialen Innovation (Sozialschutzsysteme 01, 03, 22, 26, 27). – 5) Zahlungen des Sozialschutzsystems Sozialleistungen der Länder (22) an die Krankenversicherung (Sozialschutzsystem 08) (ab 1997 erfasst).

4.13 Gesetzliche Pensionsversicherung 1990 bis 2022

Tabelle 36 Gesetzliche Pensionsversicherung 1990 bis 2022, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Gesetzliche Pensionsversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Normale Alterspension	5 286	9 029	16 341	25 081	27 127	28 479	30 565	31 790	33 557	35 614	39 237
2.	Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	1 077	1 986	3 055	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	Ausgleichszulage normale Alters- und Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	220	298	418	465	488	496	510	548	595	614	672
	Normale Alterspension und Invaliditätspension für 60-/65-Jährige insgesamt (1. bis 3.)	6 583	6 583	11 314	19 814	25 545	27 615	28 975	31 075	32 338	34 152	36 228
4.	Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	1 550	1 587	2 809	2 703	2 534	2 475	2 415	2 382	2 299	2 210	2 215
5.	Ausgleichszulage Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	72	91	203	184	174	171	169	184	176	170	180

Nr.	Gesetzliche Pensionsversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Invaliditätspension für unter 60-/65-Jährige insgesamt (4. und 5.)	1 621	1 679	3 012	2 886	2 708	2 646	2 584	2 565	2 475	2 380	2 395
6.	Hinterbliebenenpension	2 221	3 228	3 999	4 475	4 592	4 693	4 810	4 949	5 071	5 197	5 515
7.	Ausgleichszulage Hinterbliebenenpension	236	322	353	334	312	306	298	313	296	291	304
	Hinterbliebenenpension insgesamt (6. und 7.)	2 457	3 550	4 352	4 810	4 904	4 999	5 108	5 262	5 367	5 488	5 820
8.	Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	1 312	2 327	352	89	61	63	67	72	78	88	102
9.	Korridor pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension	-	-	2 462	2 358	2 052	2 019	1 568	2 481	2 674	2 773	2 870
10.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	7	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0
11.	Ausgleichszulage Korridor pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension	-	-	4	5	5	5	3	7	8	9	9
	Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer, Korridor pension, Langzeitversicherte und	1 319	2 334	2 819	2 452	2 119	2 087	1 639	2 560	2 761	2 869	2 981

Nr.	Gesetzliche Pensionsversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schwerarbeitspension insgesamt (8. bis 11.)												
12.	Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit	-	1 382	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit insgesamt (12. und 13.)		-	1 398	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14.	Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	95	169	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit insgesamt (14. und 15.)		98	174	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16.	Gleitpension	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.	Hilflosenzuschuss (bis 1993)	552	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	(1. Zeile Alter / 2. Zeile Invalidität)	97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Gesetzliche Pensionsversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Hilflosenzuschuss insgesamt (17.)	649	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18.	Kriegsgefangenenentschädigung (ab 2001)	-	-	6	3	6	12	15	16	18	19	22
19.	Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	187	344	742	971	1 096	1 161	1 204	1 073	1 221	1 303	1 434
20.	Sonstige Sachleistungen	26	33	40	44	46	48	49	45	46	46	50
	Sozialleistungen (1. bis 20.)	12 940	20 834	30 787	36 712	38 493	39 928	41 674	43 859	46 041	48 334	52 611
21.	Umgeleitete Sozialbeiträge an das Sozialschutzsystem	123	128	132	400	495	512	527	517	493	500	545
	08: Gesetzliche Krankenversicherung	646	646	1 078	1 319	1 409	1 472	1 578	1 684	1 796	1 904	2 063
	(1. Zeile Invalidität /	166	139	188	208	212	216	220	227	232	236	250
	2. Zeile Alter /											
	3. Zeile Hinterbliebene /	7	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4. Zeile Arbeitslosigkeit)											
	Umgeleitete Sozialbeiträge insgesamt (21.)	943	921	1 398	1 928	2 116	2 200	2 325	2 427	2 520	2 641	2 858
	Sozialleistungen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge (1. bis 21.)	13 882	21 754	32 185	38 640	40 610	42 128	43 999	46 286	48 561	50 975	55 469
22.	Verwaltung	364	500	687	772	773	763	789	788	795	813	900
23.	Sonstige Übertragungen an das Sozialschutzsystem	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Gesetzliche Pensionsversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	04: Nachtschwerarbeitsgesetz											
24.	Sonstige	116	139	95	99	119	133	149	137	166	725	787
	Insgesamt (1. bis 24.)	14 364	22 394	32 967	39 510	41 502	43 024	44 937	47 211	49 522	52 513	57 155

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 37 Gesetzliche Pensionsversicherung 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Gesetzliche Pensionsversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	5 195	7 924	11 243	13 611	15 212	15 698	16 493	16 682	17 563	18 827	20 377
2.	Beiträge der Arbeitnehmer:innen	4 243	6 472	9 211	11 143	12 523	12 853	13 502	13 656	14 379	15 415	16 681
3.	Beiträge der Selbständigen	539	1 112	1 640	2 232	2 469	2 614	2 740	2 550	2 912	3 024	3 123
4.	Budget des Bundes	3 729	4 911	8 751	9 941	8 768	9 383	9 577	11 249	11 846	12 696	14 162
5.	Umgeleitete Sozialbeiträge von den Sozialschutzsystemen 14: Arbeitslosenversicherung und 18: Familienlastenausgleichsfonds	199	1 070	2 028	2 484	2 472	2 411	2 558	2 992	2 721	2 469	2 708
6.	Sonstige Übertragungen von den Sozialschutzsystemen 06: Arbeitsunfallversicherung und 16: Insolvenzentgeltfonds	356	799	6	3	6	12	15	16	18	19	22
7.	Vermögenserträge	109	44	83	97	54	57	54	61	79	58	78
Insgesamt (1. bis 7.)		14 369	22 331	32 963	39 511	41 504	43 027	44 939	47 207	49 517	52 508	57 151

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.14 Pensionen öffentliche Rechtsträger 1990 bis 2023

Tabelle 38 Pensionen öffentliche Rechtsträger 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Pensionen öffentliche Rechtsträger	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	a) Ruhegenuss Frauen u. Männer unter 60 Jahren (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018)	421	424	803	864	823	809	805	787	747	721	771
	b) Ruhegenuss Frauen und Männer 60 Jahre (bis 2000) bis 65 Jahre (ab 2018) und älter	3 215	5 414	7 022	8 148	8 493	8 744	9 093	9 549	10 002	10 495	11 220
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Alter)	631	636	1 205	1 295	1 235	1 214	1 208	1 181	1 121	1 082	1 157
	Ruhegenuss insgesamt [1.a) und 1.b)]	4 268	6 473	9 031	10 307	10 551	10 766	11 106	11 517	11 870	12 298	13 148
2.	Hinterbliebenenversorgung	769	885	991	966	973	962	991	992	952	955	991
	Sozialleistungen (1. und 2.)	5 036	7 358	10 022	11 273	11 524	11 729	12 097	12 509	12 822	13 253	14 138
3.	Umgeleitete Sozialbeiträge an das Sozialschutzsystem 08: Gesetzliche Krankenversicherung	14	14	27	27	28	27	27	66	63	61	65
	(1. Zeile Invaliddität /	130	204	276	297	327	334	347	320	335	355	381
	2. Zeile Alter /	26	30	33	30	33	32	33	33	32	32	34
	3. Zeile Hinterbliebene)											
	Umgeleitete Sozialbeiträge ins. (3.)	170	248	336	354	388	393	407	419	430	448	480

Nr.	Pensionen öffentliche Rechtsträger	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Sozialleistungen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge (1. bis 3.)	5 207	7 607	10 357	11 627	11 912	12 122	12 504	12 928	13 252	13 701	14 619

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 39 Pensionen öffentliche Rechtsträger 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Pensionen öffentliche Rechtsträger	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der öffentlich Bediensteten	890	2 031	2 263	2 213	2 153	2 114	2 092	2 028	1 958	1 892	1 887
2.	Beiträge des Arbeitgebers Bund	619	1 691	1 813	1 736	1 681	1 654	1 646	1 594	1 545	1 490	1 488
3.	Beiträge der Arbeitgeber Bundesländer und Gemeinden	470	796	956	972	954	933	914	888	852	826	822
4.	Budget des Bundes	1 937	1 841	3 291	4 074	4 254	4 393	4 566	4 878	5 094	5 425	5 945
5.	Budgets der Bundesländer und der Gemeinden	1 260	1 177	1 999	2 593	2 808	2 961	3 184	3 430	3 664	3 914	4 327
6.	Umgeleitete Sozialbeiträge vom Sozialschutzsystem 01: Gesetzliche Pensionsversicherung	31	71	35	39	62	67	101	110	138	154	149
Insgesamt (1. bis 6.)		5 207	7 607	10 357	11 627	11 912	12 122	12 504	12 928	13 252	13 701	14 619

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.15 Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) 1990 bis 2023

Tabelle 40 Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Pensionen öffentliche Rechtsträger	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Hinterbliebenenrente	237	189	104	66	47	41	35	31	27	23	20
2.	Beschädigtenrente Frauen und Männer 65 Jahre und älter	197	145	70	39	31	28	25	22	20	18	16
3.	Beschädigtenrente Frauen und Männer unter 65 Jahren	7	11	14	17	13	20	23	28	33	36	40
Beschädigtenrente insgesamt (2. und 3.)		204	156	85	56	44	48	48	51	53	54	56
4.	Pflegegeld (bis 1993)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	Härteausgleich	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	Kriegsgefangenenentschädigung (ab 2001) und Heimopferrente (ab 2017)	-	-	2	1	1	2	3	3	3	3	3
7.	Medizinische Versorgung	15	13	7	3	2	2	2	2	2	2	2
8.	Sonstige Sachleistungen (1. Zeile Alter / 2. Zeile Hinterbliebene)	11	19	18	22	24	23	25	25	25	27	33
		15	25	28	41	36	34	35	34	34	34	40
Sonstige Sachleistungen insgesamt (8.)		26	44	46	63	61	57	59	59	59	61	73

Nr.	Pensionen öffentliche Rechtsträger	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Sozialleistungen (1. bis 8.)	487	403	245	189	155	151	147	145	143	142	154
9.	Umgeleitete Sozialbeiträge an das Sozialschutzsystem 08: Gesetzliche Krankenversicherung (1. Zeile Invalidität / 2. Zeile Alter / 3. Zeile Hinterbliebene)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
		5	6	3	2	2	1	1	1	1	1	1
		7	8	6	4	3	3	3	2	2	2	2
	Umgeleitete Sozialbeiträge ins. (9.)	12	15	10	6	5	4	4	4	3	3	3
	Sozialleistungen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge (1. bis 9.)	499	418	255	195	160	155	151	149	146	145	157
10.	Sonstige Übertragungen an die Sozialschutzsysteme 01: Gesetzliche Pensionsversicherung und 05: Arbeitsunfallversicherung	-	-	6	3	5	11	12	17	19	20	23
	Insgesamt (1. bis 10.)	499	418	260	199	165	166	163	166	166	165	180

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 41 Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budget des Bundes	501	418	260	199	165	166	163	166	166	165	180
	Insgesamt (1.)	501	418	260	199	165	166	163	166	166	165	180

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.16 Nachtschwerarbeitsgesetz 1990 bis 2023

Tabelle 42 Nachtschwerarbeitsgesetz 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Nachtschwerarbeitsgesetz	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Sonderruhegeld	6	24	40	46	57	61	65	74	86	93	98
2.	Gesundheitsvorsorge	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Sozialleistungen (1. und 2.)	9	25	41	47	58	62	66	75	86	93	99
3.	Umgeleitete Sozialbeiträge an das Sozialschutzsystem 08: Gesetzliche Krankenversicherung	0	1	2	2	2	2	3	3	3	4	4
	Sozialleistungen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge (1. bis 3.)	10	26	42	49	60	64	69	78	90	97	103

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 43 Nachtschwerarbeitsgesetz 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Nachtschwerarbeitsgesetz	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	7	11	15	38	38	42	44	46	48	57	59
2.	Budget des Bundes	-	15	27	11	22	22	25	32	42	40	43
3.	Sonstige Übertragungen von den Sozialschutzsystemen	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01: Gesetzliche Pensionsversicherung und 08: Gesetzliche Krankenversicherung											
	Insgesamt (1. bis 3.)	10	26	42	49	60	64	69	78	90	97	103

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.17 Betriebliche Pensionsvorsorge 1990 bis 2023

Tabelle 44 Betriebliche Pensionsvorsorge 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Nachtschwerarbeitsgesetz	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Betriebspension	583	1 216	1 905	2 361	2 398	2 461	2 600	2 464	2 469	2 721	2 895
Insgesamt (1.)		583	1 216	1 905	2 361	2 398	2 461	2 600	2 464	2 469	2 721	2 895

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 45 Betriebliche Pensionsvorsorge 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Betriebliche Pensionsvorsorge	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der Arbeitgeber:innen an Pensionskassen	-	376	994	1 381	1 335	1 314	1 345	1 287	1 307	1 356	1 459
2.	Sonstige Beiträge der Arbeitgeber:innen	583	799	842	904	987	1 065	1 167	1 083	1 066	1 261	1 324
3.	Beiträge der Arbeitnehmer:innen an Pensionskassen	-	41	69	76	76	82	89	94	96	104	112
Insgesamt (1. bis 3.)		583	1 216	1 905	2 361	2 398	2 461	2 600	2 464	2 469	2 721	2 895

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.18 Arbeitsunfallversicherung 1990 bis 2023

Tabelle 46 Arbeitsunfallversicherung 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Arbeitsunfallversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	a) Versehrtenrente Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	164	215	279	298	298	300	301	302	300	300	313
	b) Versehrtenrente Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	79	116	167	202	210	217	223	229	233	240	257
	Versehrtenrente insgesamt [1.a) und 1.b)]	243	330	446	500	508	517	524	532	533	540	570
2.	Hinterbliebenenrente	87	108	123	130	129	129	130	130	130	130	135
3.	Bundespflegegeld (seit 1993) (1. Zeile Invalidität / 2. Zeile Alter)	-	7	8	1	1	1	1	1	1	1	1
		-	4	5	1	1	1	1	1	1	1	1
	Bundespflegegeld insgesamt (3.)	-	11	13	2	2	2	2	2	2	2	2
4.	Zuschüsse für Entgeltfortzahlung (seit 2005)	-	-	73	80	87	100	119	103	113	127	143
5.	Kriegsgefangenenentschädigung (ab 2001)	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	Unfallheilbehandlung	94	158	199	238	245	247	267	292	291	306	371
7.	Rehabilitation	32	60	81	96	96	97	97	102	103	116	121

Nr.	Arbeitsunfallversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
8.	Sonstige Sachleistungen	42	74	97	116	115	117	118	106	111	125	130
	Sozialleistungen (1. bis 8.)	498	741	1 031	1 161	1 181	1 209	1 256	1 268	1 284	1 346	1 473
9.	Umgeleitete Sozialbeiträge an das Sozialschutzsystem 08: Gesetzliche Krankenversicherung	70	127	189	223	231	228	219	216	216	215	147
	Sozialleistungen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge (1. bis 9.)	568	867	1 220	1 384	1 412	1 437	1 476	1 484	1 500	1 561	1 620
10.	Verwaltung	78	126	164	180	183	179	184	183	185	199	210
11.	Sonstige Übertragungen an das Sozialschutzsystem 01: Gesetzliche Pensionsversicherung	0	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.	Sonstige	16	22	28	41	40	35	28	25	25	31	40
	Insgesamt (1. bis 12.)	662	1 088	1 412	1 605	1 634	1 652	1 688	1 692	1 710	1 791	1 870

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 47 Arbeitsunfallversicherung 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Arbeitsunfallversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	680	1 028	1 338	1 487	1 596	1 671	1 634	1 634	1 700	1 806	1 804
2.	Budget des Bundes	18	25	29	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Vermögenserträge	24	24	29	16	16	9	9	11	16	21	26
4.	Umgeleitete Sozialbeiträge von den Sozialschutzsystemen 14: Arbeitslosenversicherung und 18: Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	17	29	45	58	55	61	53	47	50	53	52
5.	Sonstige Übertragungen vom Sozialschutzsystem 03: Versorgungsgesetze	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt (1. bis 4.)		739	1 106	1 440	1 561	1 667	1 741	1 696	1 693	1 766	1 880	1 883

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.19 Pflegeleistungen des Bundes 1990 bis 2023

Tabelle 48 Pflegeleistungen des Bundes 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Pflegeleistungen des Bundes	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Bundespflegegeld (seit 1993) (1. Zeile Invalidität / 2. Zeile Alter)	-	192	282	511	517	538	540	580	567	554	591
		-	1 193	1 678	1 967	1 974	2 061	2 076	2 194	2 151	2 116	2 299
Bundespflegegeld insgesamt (1.)		-	1 385	1 960	2 478	2 490	2 599	2 616	2 774	2 718	2 670	2 890
2.	Pflegekarengeld (seit 2014) (1. Zeile Invalidität / 2. Zeile Alter)	-	-	-	1	2	2	2	3	3	3	4
		-	-	-	5	6	8	9	9	11	13	15
Pflegekarengeld insgesamt (2.)		-	-	-	7	8	10	11	12	13	16	19
3.	Ersatzpflege / Qualitätssicherung (1. Zeile Invalidität / 2. Zeile Alter)	-	-	1	3	3	2	3	3	3	4	8
		-	-	8	11	11	10	11	12	13	15	31
Ersatzpflege / Qualitätssicherung insgesamt (3.)		-	-	9	14	14	12	13	15	16	19	38
Sozialleistungen (1. bis 3.)		-	1 385	1 969	2 498	2 512	2 621	2 640	2 801	2 748	2 705	2 948
4.	Umgeleitete Sozialbeiträge an das Sozialschutzsystem 01: Gesetzliche Pensionsversicherung (1. Zeile Invalidität / 2. Zeile Alter)	-	0	3	10	12	13	14	15	15	16	17
		-	0	19	38	46	49	55	56	58	63	65

Nr.	Pflegeleistungen des Bundes	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Sozialleistungen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge (1 bis 4.)	-	1 385	1 991	2 546	2 570	2 682	2 709	2 872	2 821	2 784	3 029
5.	Sonstige Übertragungen an das Sozialschutzsystem 22: Sozialleistungen der Länder	-	12	20	0	0	0	0	0	0	0	0
	Insgesamt (1. bis 5.)	-	1 398	2 011	2 546	2 570	2 682	2 709	2 872	2 821	2 784	3 029

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 49 Pflegeleistungen des Bundes 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Pflegeleistungen des Bundes	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budget des Bundes	-	1 398	2 011	2 546	2 570	2 682	2 709	2 872	2 821	2 784	3 029
	Insgesamt (1.)	-	1 398	2 011	2 546	2 570	2 682	2 709	2 872	2 821	2 784	3 029

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.20 Gesetzliche Krankenversicherung 1990 bis 2023

Tabelle 50 Gesetzliche Krankenversicherung 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Gesetzliche Krankenversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Krankengeld	239	415	531	685	725	772	844	855	874	1 012	1 078
2.	Rehabilitationsgeld	-	-	-	248	338	364	378	353	351	363	407
3.	Wochengeld und Teilzeitbeihilfe	215	318	449	474	517	517	537	560	600	600	606
4.	Betriebshilfe	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0
5.	Heilmittel, Arzneien	586	1 697	2 494	2 946	3 150	3 231	3 307	3 515	3 770	4 048	4 328
6.	Sonstige ambulante Versorgung	2 234	3 285	4 448	5 259	5 688	6 031	6 461	6 386	6 835	7 501	8 249
7.	Stationäre Versorgung	152	418	662	842	965	1 016	1 090	1 144	1 230	1 303	1 409
8.	Bestattungskosten	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sozialleistungen (1. bis 8.)	3 435	6 134	8 586	10 455	11 383	11 931	12 618	12 812	13 661	14 827	16 076
9.	Verwaltung	234	430	496	550	562	561	604	624	634	651	732
10.	Sonstige Übertragungen an die Sozial- schutzsysteme 10: Gesundheitsleistungen der Länder und 11: Gesundheitsleistungen der Gemeinden	1 381	2 896	4 217	5 004	5 379	5 620	5 847	5 969	6 240	6 600	7 099
11.	Sonstige	109	166	317	372	447	425	373	344	319	351	373

Nr.	Gesetzliche Krankenversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Insgesamt (1. bis 11.)	5 159	9 627	13 616	16 381	17 771	18 538	19 443	19 750	20 854	22 429	24 281

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 51 Gesetzliche Krankenversicherung 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Gesetzliche Krankenversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	1 159	2 280	3 268	3 946	4 332	4 576	4 777	4 806	5 026	5 372	5 785
2.	Beiträge des Arbeitgebers Bund	227	333	308	273	286	288	305	314	324	336	361
3.	Beiträge der Arbeitnehmer:innen	1 346	2 622	3 731	4 422	4 789	5 044	5 269	5 311	5 550	5 919	6 375
4.	Beiträge der Selbständigen	214	461	664	802	845	916	962	922	1 028	1 091	1 120
5.	Beiträge der Pensionist:innen	567	1 071	1 960	2 330	2 460	2 520	2 615	2 735	2 857	2 986	3 236
6.	Budget des Bundes	69	67	26	47	74	56	38	32	31	91	116
7.	Umgeleitete Sozialbeiträge von den Sozialschutzsystemen 06: Arbeitsunfallversicherung und 18: Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	1 417	2 165	3 099	3 923	4 251	4 289	4 520	4 707	5 045	5 129	5 230
8.	Vermögenserträge	209	396	921	668	785	1 016	839	872	874	1 095	1 409
	Insgesamt (1. bis 8.)	5 208	9 396	13 978	16 412	17 822	18 706	19 325	19 699	20 736	22 018	23 632

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.21 Gesundheitsleistungen des Bundes 1990 bis 2023

Tabelle 52 Gesundheitsleistungen des Bundes 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Gesundheitsleistungen des Bundes	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Ambulante Versorgung	2	4	6	7	7	7	8	443	1 935	1 672	603
2.	Stationäre Versorgung	130	213	311	379	391	405	423	444	382	428	626
	Sozialleistungen (1. und 2.)	132	217	317	386	398	413	431	887	2 317	2 100	1 230
3.	Sonstige Übertragungen an die Sozialschutzsysteme 10: Gesundheitsleistungen der Länder und 11: Gesundheitsleistungen der Gemeinden	167	274	400	487	502	521	544	1 063	2 971	2 480	1 102
	Insgesamt (1. bis 3.)	300	490	717	873	900	934	975	1 950	5 288	4 580	2 331

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 53 Gesundheitsleistungen des Bundes 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Gesundheitsleistungen des Bundes	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budget des Bundes	231	379	554	674	695	721	753	1 725	5 057	4 343	2 089
2.	Sonstige Übertragungen vom Sozialschutzsystem 11: Gesundheitsleistungen der Gemeinden	68	112	163	199	205	213	222	225	231	236	242
Insgesamt (1. und 2.)		300	490	717	873	900	934	975	1 950	5 288	4 580	2 331

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.22 Gesundheitsleistungen der Länder 1990 bis 2023

Tabelle 54 Gesundheitsleistungen der Länder 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Gesundheitsleistungen der Länder	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Ambulante Versorgung	101	77	69	81	96	106	114	130	165	152	166
2.	Stationäre Versorgung	3 261	5 118	7 928	9 286	10 036	10 573	11 193	11 885	12 580	12 882	14 172
	Sozialleistungen (1. und 2.)	3 361	5 195	7 997	9 367	10 132	10 679	11 306	12 014	12 744	13 034	14 337

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 55 Gesundheitsleistungen der Länder 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Gesundheitsleistungen der Länder	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budgets der Bundesländer	2 013	2 516	4 086	4 732	5 156	5 487	5 877	6 101	5 148	5 450	7 466
2.	Sonstige Übertragungen von den Sozialschutzsystemen 09: Gesund- heitsleistungen des Bundes und 11: Gesundheitsleistungen der Gemeinden	1 349	2 679	3 911	4 635	4 976	5 192	5 429	5 913	7 596	7 584	6 872
Insgesamt (1. und 2.)		3 361	5 195	7 997	9 367	10 132	10 679	11 306	12 014	12 744	13 034	14 337

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.23 Gesundheitsleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023

Tabelle 56 Gesundheitsleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Gesundheitsleistungen der Gemeinden	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Ambulante Versorgung	4	7	11	13	14	15	15	18	23	17	15
2.	Stationäre Versorgung	402	656	1 042	1 211	1 311	1 410	1 459	1 558	1 610	1 662	1 826
	Sozialleistungen (1. und 2.)	406	663	1 052	1 223	1 324	1 425	1 474	1 576	1 632	1 679	1 841
3.	Sonstige Übertragungen an die Sozialschutzsysteme 09: Gesundheitsleistungen des Bundes und 10: Gesundheits- leistungen der Länder	293	479	760	883	956	1 029	1 065	1 108	1 165	1 229	1 394
	Insgesamt (1. bis 3.)	699	1 142	1 812	2 106	2 281	2 453	2 539	2 684	2 797	2 907	3 236

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 57 Gesundheitsleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Gesundheitsleistungen der Gemeinden	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budgets der Gemeinden	274	284	510	566	624	688	734	682	248	419	754
2.	Sonstige Übertragungen vom Sozialschutzsystem 09: Gesundheitsleistungen des Bundes	425	858	1 303	1 540	1 657	1 765	1 804	2 002	2 549	2 488	2 482
Insgesamt (1. und 2.)		699	1 142	1 812	2 106	2 281	2 453	2 539	2 684	2 797	2 907	3 236

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.24 Krankenfürsorgeanstalten 1990 bis 2023

Tabelle 58 Krankenfürsorgeanstalten 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Krankenfürsorgeanstalten	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Geldleistungen	1	0	8	12	14	15	15	18	20	22	25
2.	Heilmittel und Heilbehelfe	23	52	74	87	91	94	99	115	122	124	146
3.	Sonstige ambulante Versorgung	73	133	192	223	219	220	229	235	269	289	312
4.	Stationäre Versorgung - Sanatorium Hera	15	29	34	45	46	44	45	42	41	44	51
Sozialleistungen (1. bis 4.)		112	213	309	366	370	373	389	410	452	479	534
5.	Verwaltung	7	8	10	12	13	14	14	15	16	19	19
6.	Sonstige Übertragungen an die Sozialschutzsysteme 10: Gesund- heitsleistungen der Länder und 11: Gesundheitsleistungen der Gemeinden	22	39	59	72	75	85	88	91	101	107	117
7.	Sonstige	10	16	19	22	22	21	22	22	22	23	23
Insgesamt (1. bis 7.)		152	277	396	472	480	493	513	538	592	627	692

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 59 Krankenfürsorgeanstalten 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Krankenfürsorgeanstalten	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der Arbeitgeber:innen Bundesländer und Gemeinden	73	131	195	225	227	241	247	275	285	298	322
2.	Beiträge der Arbeitnehmer:innen	47	87	130	150	147	158	161	174	183	191	206
3.	Beiträge der Pensionist:innen	25	44	65	75	80	83	86	100	103	107	115
4.	Vermögenserträge	2	2	2	1	0	0	0	0	0	1	4
5.	Umsatzsteuererfundierung	6	10	14	13	17	17	20	32	22	24	25
6.	Sonstige	1	2	3	3	3	3	4	6	5	5	5
Insgesamt (1. bis 6.)		155	276	409	466	474	503	519	587	597	626	677

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.25 Arbeitgeberlohnfortzahlung bei der Krankheit 1990 bis 2023

Tabelle 60 Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Entgeltfortzahlung	1 573	1 970	2 459	2 753	2 908	3 176	3 375	3 172	3 225	4 209	4 613
	Sozialleistung (1.)	1 573	1 970	2 459	2 753	2 908	3 176	3 375	3 172	3 225	4 209	4 613
2.	Verwaltung	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	Sonstige Ausgaben	12	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt (1. und 2.)	1 586	1 971	2 459	2 753	2 908	3 176	3 375	3 172	3 225	4 209	4 613

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 61: Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen an den Erstattungsfonds	514	418	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	Sonstige Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	783	1 142	1 779	2 002	2 118	2 327	2 475	2 343	2 388	3 151	3 446
3.	Beiträge des Arbeitgebers Bund	94	130	229	249	260	278	292	282	283	354	386
4.	Beiträge der Arbeitgeber Bundesländer und Gemeinden	143	199	319	337	353	379	402	393	398	503	555
5.	Beiträge des Arbeitgebers Sozialversicherung	17	21	30	32	33	36	37	36	36	46	49
6.	Beiträge der Arbeitgeber Organisationen ohne Erwerbscharakter	33	53	102	132	144	156	167	116	121	155	177
7.	Ersätze für Leistungsaufwendungen	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.	Vermögenserträge (Erstattungsfonds)	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (1. bis 8.)		1 593	1 971	2 459	2 753	2 908	3 176	3 375	3 172	3 225	4 209	4 613

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.26 Arbeitslosenversicherung 1990 bis 2023

Tabelle 62 Arbeitslosenversicherung 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Arbeitslosenversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Arbeitslosengeld	615	902	1 339	1 660	1 631	1 562	1 548	2 396	1 616	1 531	1 692
2.	Notstandshilfe	233	544	821	1 379	1 439	1 361	1 342	1 909	1 950	1 397	1 215
3.	Sondernotstandshilfe	66	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	Kurzarbeitshilfe	-	2	55	5	6	3	2	5 489	3 704	626	10
5.	Sonderunterstützung und Übergangsgeld	132	48	126	67	52	39	29	28	27	24	22
6	Karengeld	233	414	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	Aktive und aktivierende arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (Qualifizierung, Mobilitätsförderung, Vermittlung etc.) - Arbeitsmarktservice (AMS)	56	167	676	701	739	728	704	740	1 007	1 058	1 100
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Arbeitslosigkeit)	1	8	256	273	443	548	621	598	549	537	532
		1	2	4	4	2	2	2	1	1	1	1
		37	107	124	120	228	274	210	181	340	465	221
		120	245	502	551	551	566	525	516	594	711	536
		64	124	163	202	222	229	232	247	256	266	266
		26	50	65	78	117	119	119	136	191	202	177

Nr.	Arbeitslosenversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Aktive und aktivierende arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (AMS) (7.)	305	704	1 789	1 930	2 301	2 467	2 414	2 419	2 940	3 241	2 832
	Sozialleistungen (1. bis 7.)	1 584	2 647	4 131	5 041	5 429	5 432	5 335	12 242	10 237	6 819	5 772
8.	Umgeleitete Sozialbeiträge an das Sozialschutzsystem 08: Gesetzliche Krankenversicherung	278	640	1 508	1 925	1 814	1 721	1 691	2 247	2 010	1 693	1 902
	(1. Zeile Arbeitslosigkeit / 2. Zeile Familie/Kinder)	34	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Umgeleitete Sozialbeiträge insgesamt (8.)	312	720	1 508	1 925	1 814	1 721	1 691	2 247	2 010	1 693	1 902
	Sozialleistungen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge (1. bis 8.)	1 896	3 367	5 639	6 966	7 243	7 153	7 026	14 489	12 247	8 512	7 674
9.	Verwaltung	43	124	259	257	299	278	299	351	374	396	434
10.	Sonstige Übertragungen an die Sozialschutzsysteme 01: Pensionsversicherung und 17: Schlechtwetterentschädigung	356	584	34	150	196	249	282	260	347	123	102
	Insgesamt (1. bis 10.)	2 295	4 075	5 932	7 372	7 738	7 680	7 608	15 100	12 968	9 031	8 210

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 63 Arbeitslosenversicherung 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Arbeitslosenversicherung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	920	1 858	2 386	3 049	3 317	3 460	3 578	3 511	3 795	4 034	4 349
2.	Beiträge der Arbeitnehmer:innen	920	1 858	2 386	3 049	3 317	3 460	3 578	3 511	3 795	4 034	4 349
3.	Budget des Bundes	0	182	40	122	32	175	178	236	318	286	286
4.	Umgeleitete Sozialbeiträge vom Sozialschutzsystem 18: Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	134	355	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige	5	2	0	0	1	-1	-1	-2	0	0	0
Insgesamt (1. bis 5.)		1 978	4 254	4 813	6 220	6 667	7 094	7 333	7 255	7 909	8 354	8 984

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.27 Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde 1990 bis 2023

Tabelle 64 Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Förderungsmaßnahmen zur Integration von Behinderten in die Gesellschaft	4	10	16	14	13	12	13	13	11	10	12
2.	Förderungsmaßnahmen zur Integration von Behinderten in den Arbeitsmarkt	27	65	192	193	216	223	238	255	288	320	415
Sozialleistungen (1. und 2.)		32	75	208	207	229	235	251	268	298	330	427

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 65 Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Ausgleichstaxen	34	54	91	147	154	154	159	160	160	166	176
2.	Budget des Bundes	-	-	72	51	45	85	86	88	148	151	208
3.	Transfer vom Sozialschutzsystem 14: Arbeitslosenversicherung	-	-	4	7	1	22	25	22	26	26	24
4.	Sonstige	4	10	18	1	1	1	1	1	1	1	3
Insgesamt (1. bis 4.)		37	64	185	207	201	262	271	271	335	343	411

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.28 Insolvenz-Entgelt-Fonds 1990 bis 2023

Tabelle 66 Insolvenz-Entgelt-Fonds 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Insolvenz-Entgelt-Fonds	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Insolvenz-Entgelt	67	213	278	192	177	183	184	177	100	125	216
	Sozialleistungen (1.)	67	213	278	192	177	183	184	177	100	125	216
2.	Umgeleitete Sozialbeiträge an das Sozialschutzsystem 08: Gesetzliche Krankenversicherung	10	46	63	52	42	35	42	34	38	32	42
	Sozialleistungen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge (1. und 2.)	77	260	341	244	219	218	226	212	139	157	258
3.	Sonstige Übertragungen an das Sozial- schutzsystem 01: Gesetzliche Pensionsversicherung	-	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	Verwaltung	-	-	15	17	17	18	18	19	17	18	21
5.	Sonstige Ausgaben	1	4	0	0	0	0	0	0	2	2	3
	Insgesamt (1. bis 5.)	78	409	356	261	236	236	245	231	158	178	282

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 67 Insolvenz-Entgelt-Fonds 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Insolvenz-Entgelt-Fonds	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	35	382	223	271	192	171	165	14	0	0	137
2.	Rückzahlungen der privaten Arbeitgeber:innen	20	20	28	30	32	39	33	25	32	22	29
3.	Transfer vom Sozialschutzsystem 14: Arbeitslosenversicherung	-	-	-	112	148	167	189	156	249	0	0
4.	Zinsen und ähnliche Einnahmen	4	4	15	14	16	18	18	8	6	7	19
Insgesamt (1. bis 4.)		59	406	267	426	387	396	406	203	287	29	185

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.29 Schlechtwetterentschädigung 1990 bis 2023

Tabelle 68 Schlechtwetterentschädigung 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Schlechtwetterentschädigung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Schlechtwetterentschädigung	26	36	47	46	45	59	69	74	61	63	80
	Sozialleistungen (1.)	26	36	47	46	45	59	69	74	61	63	80
3.	Verwaltung	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Insgesamt (1. bis 4.)	26	37	48	48	47	60	70	75	62	64	81

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 69 Schlechtwetterentschädigung 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Schlechtwetterentschädigung	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	13	17	20	23	25	27	29	29	33	34	35
2.	Beiträge der Arbeitnehmer:innen	13	17	20	23	25	27	29	29	33	34	35
3.	Sonstige Übertragungen vom Sozialschutzsystem 14: Arbeitslosenversicherung	0	2	3	3	5	5	5	5	15	13	13
Insgesamt (1. bis 3.)		26	37	42	48	55	58	63	63	80	81	84

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.30 Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) 1990 bis 2023

Tabelle 70 Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Familienbeihilfe	2 215	2 711	3 447	3 382	3 422	3 516	3 495	4 222	3 587	4 178	3 884
2.	Unterhaltsvorschuss	43	81	112	135	132	133	135	136	130	128	131
3.	Geburtenbeihilfe	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	Kleinkindbeihilfe	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	Mutter-Kind-Pass-Bonus	-	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	Karenzgeld / Familienzeitbonus (ab 2017)	-	-	0	0	2	3	4	5	5	6	7
7.	Kinderbetreuungsgeld	-	-	988	1 108	1 192	1 188	1 180	1 157	1 175	1 199	1 214
8.	Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld	-	-	75	27	25	21	18	14	12	10	10
9.	Familienhärteausgleich	2	1	2	1	1	0	0	17	33	0	0
10.	Wiedereinstellungsbeihilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11.	Familienberatungsstellen	4	9	12	12	13	13	12	12	15	16	21
Sozialleistungen (1. bis 11.)		2 352	2 811	4 635	4 665	4 786	4 875	4 844	5 563	4 958	5 539	5 267

Nr.	Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
12.	Umgeleitete Sozialbeiträge an die Sozialschutzsysteme 01: Gesetzliche Pensionsversicherung und 08: Gesetzliche Krankenversicherung	332	1 282	1 292	1 332	1 601	1 618	1 541	1 698	1 967	1 839	1 823
	Umgeleitete Sozialbeiträge insgesamt (12.)	332	1 282	1 292	1 332	1 601	1 618	1 541	1 698	1 967	1 839	1 823
	Sozialleistungen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge (1. bis 12.)	2 685	4 093	5 927	5 996	6 387	6 492	6 385	7 261	6 925	7 378	7 090
13.	Verwaltung	-	-	16	20	21	25	28	30	27	29	29
	Insgesamt (1. bis 13.)	2 685	4 093	5 943	6 016	6 408	6 517	6 413	7 290	6 952	7 407	7 119

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 71 Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	2 147	3 140	4 762	5 623	5 487	5 399	5 548	5 389	5 989	6 316	6 532
2.	Beiträge der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	6	6	6	6	8	6	8	7	8	5	9
3.	Budget des Bundes	576	982	416	632	671	757	755	1 325	819	880	1 529
4.	Sonstige Übertragungen vom Sozialschutzsystem 22: Sozialleistungen der Länder	10	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Zurückbezahlte Leistungen	23	37	56	80	84	90	89	87	92	87	84
Insgesamt (1. bis 5.)		2 763	4 176	5 240	6 341	6 249	6 253	6 400	6 808	6 908	7 288	8 155

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.31 Kinderabsetzbeträge 1990 bis 2023

Tabelle 72 Kinderabsetzbeträge 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Kinderabsetzbeträge	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Kinderabsetzbetrag (seit 1994)	-	1 150	1 319	1 312	1 326	1 337	1 328	1 339	1 346	1 459	1 473
	Sozialleistungen (1.)	-	1 150	1 319	1 312	1 326	1 337	1 328	1 339	1 346	1 459	1 473

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 73 Kinderabsetzbeträge 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Kinderabsetzbeträge	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budget des Bundes	-	1 150	1 319	1 312	1 326	1 337	1 328	1 339	1 346	1 459	1 473
	Insgesamt (1.)	-	1 150	1 319	1 312	1 326	1 337	1 328	1 339	1 346	1 459	1 473

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.32 Familienbeihilfen–Selbstträgerschaft, öffentliche Hand 1990 bis 2023

Tabelle 74 Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand¹⁾ 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Familienbeihilfe	191	212	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Insgesamt (1.)	191	213	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen.

Tabelle 75 Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand¹⁾ 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budget des Bundes	88	76	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.	Budgets der Bundesländer und der Gemeinden	103	137	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt (1. und 2.)		191	213	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Mit Juni 2008 ausgelaufen, die Selbstträger haben seither einen Dienstgeberbeitrag an den FLAF (Sozialschutzsystem 18) zu zahlen.

4.33 Wohnbeihilfen 1990 bis 2023

Tabelle 76 Wohnbeihilfen 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Wohnbeihilfen	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ¹⁾
1.	Wohnbeihilfe	111	174	399	343	294	273	259	254	243	237	298
2.	Annuitäten- und Zinszuschüsse für Eigenmiltersatzdarlehen	3	4	3	2	2	3	2	1	2	1	1
3.	Mietzinsbeihilfe	17	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sozialleistungen (1. bis 3.)		131	185	403	345	296	276	261	255	244	239	299

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024. – 1) Vorläufige Daten.

Tabelle 77 Wohnbeihilfen 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Wohnbeihilfen	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ¹⁾
1.	Budget des Bundes	131	185	403	345	296	276	261	255	244	239	299
2.	Budgets der Bundesländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (1. und 2.)		131	185	403	345	296	276	261	255	244	239	299

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 23.11.2023. – 1) Vorläufige Daten.

4.34 Sozialleistungen der Länder 1990 bis 2023

Tabelle 78 Sozialleistungen der Länder 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Sozialleistungen der Länder	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Ambulante Krankenhilfe	-	21	49	59	60	64	67	74	81	86	93
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Krankheit / Gesundheitsversorgung)	-	43	95	104	111	112	117	120	124	128	132
2.	Stationäre Krankenhilfe	-	8	8	5	5	5	6	6	7	7	8
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Krankheit / Gesundheitsversorgung)	-	79	44	14	15	14	15	15	16	17	17
3.	Sonstige Sachleistungen der Krankenhilfe	-	14	24	30	31	33	36	39	42	44	47
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Krankheit / Gesundheitsversorgung)	-	36	23	20	19	19	19	20	20	21	22
Krankenhilfe insgesamt (1. bis 3.)		-	201	242	230	240	247	259	274	290	302	318
4.	Pflegegeld	56	139	190	0	0	0	0	0	0	0	0
	(1. Zeile Invalidität / 2. Zeile Alter)	-	111	162	0	0	0	0	0	0	0	0
Pflegegeld insgesamt (4.)		56	250	352	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Geldleistungen der Behindertenhilfe	-	44	56	66	67	67	69	71	73	76	86
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Invalidität)	2	5	4	2	2	1	0	0	0	0	0

Nr.	Sozialleistungen der Länder	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Geldleistungen der Behindertenhilfe insgesamt (5.)	2	49	60	68	68	67	69	71	73	76	86
6.	Unterbringung im Rahmen der Behindertenhilfe	-	20	30	38	42	45	49	50	54	57	64
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Invalidität)	-	220	630	815	879	907	981	999	1 082	1 128	1 264
	Unterbringung im Rahmen der Behindertenhilfe insgesamt (6.)	-	240	660	853	922	952	1 029	1 050	1 136	1 185	1 328
7.	Integration und Rehabilitation im Rahmen der Behindertenhilfe	-	1	5	6	7	7	7	7	8	8	9
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Invalidität)	-	17	92	116	131	140	149	153	160	165	193
		-	7	9	8	8	8	8	8	10	10	11
		-	36	48	59	63	68	73	74	81	81	90
	Integration und Rehabilitation im Rahmen der Behindertenhilfe insgesamt (7.)	-	61	154	189	208	223	237	243	258	264	303
8.	Sonstige Sachleistungen der Behindertenhilfe	198	8	35	45	48	46	55	56	65	70	80
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Invalidität)	-	61	84	108	115	121	142	144	156	166	192
	Sonstige Sachleistungen im Rahmen der Behindertenhilfe insgesamt (8.)	198	69	119	153	163	167	197	201	222	236	272
9.	Geldleistungen der Sozialhilfe	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Sozialleistungen der Länder	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
10.	Laufende Geldleistungen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung	-	95	293	573	717	689	672	755	780	790	895
11.	Einmalige Geldleistungen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung	-	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
	(1. Zeile Alter / 2. Zeile Soziale Ausgrenzung)	-	14	36	34	30	25	29	31	39	115	666
	Geldleistungen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung insgesamt (9., 10. und 11.)	63	109	329	606	748	714	702	787	819	905	1 561
12.	Laufende Geldleistungen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung	-	31	57	67	68	62	61	65	68	69	71
13.	Unterbringung im Rahmen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung	104	36	26	2	2	5	5	5	5	6	6
	(1. und 2. Zeile Alter / 3. und 4. Zeile Soziale Ausgrenzung)	-	387	621	966	1 050	1 254	1 374	1 464	1 489	1 579	1 795
		-	1	5	15	32	23	14	14	14	15	17
		-	21	22	41	49	57	58	61	64	72	77
	Unterbringung im Rahmen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung insgesamt (13.)	104	446	675	1 023	1 133	1 339	1 451	1 544	1 573	1 671	1 895
14.	Ambulante soziale Dienste im Rahmen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung	-	28	61	122	136	146	165	171	177	178	199
		-	79	213	297	315	313	322	336	348	351	391
		-	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1

Nr.	Sozialleistungen der Länder	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	(1. und 2. Zeile Alter / 3. und 4. Zeile Soziale Ausgrenzung)	-	24	35	49	58	65	66	69	73	82	88
	Mobile soziale Dienste im Rahmen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung insgesamt (14.)	-	131	310	469	508	525	554	576	599	612	679
15.	Sonstige Sachleistungen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung sowie der Flüchtlingshilfe	20	35	34	40	40	43	42	51	58	60	57
	(1. Zeile Alter / 2. Zeile Hinterbliebene / 3. und 4. Zeile Soziale Ausgrenzung)	-	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		-	43	57	63	65	72	81	83	86	87	94
		77	20	145	341	734	486	354	358	362	544	759
	Sonstige Sachleistungen im Rahmen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung insgesamt (15.)	97	99	236	444	839	602	476	493	506	690	910
16.	Geldleistungen der Familienförderung	-	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Familie/Kinder)	14	48	44	23	20	19	19	20	19	19	26
		-	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Geldleistungen der Familienförderung insgesamt (16.)	14	49	47	24	20	20	19	21	19	19	26
17.	Unterbringung und Betreuung von Kindern	-	27	31	27	26	24	20	20	22	23	26
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Familie/Kinder)	126	78	65	67	71	72	96	96	106	112	135
		-	137	277	368	407	421	437	471	509	532	624

Nr.	Sozialleistungen der Länder	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Unterbringung und Betreuung von Kindern insgesamt (17.)	126	242	374	461	504	518	553	587	637	667	785
18.	Sonstige Sachleistungen der Familienförderung	-	1	3	0	0	0	0	0	0	0	1
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Familie/Kinder)	49	31	67	104	104	105	113	114	125	140	149
		-	7	8	19	19	18	18	19	20	23	27
	Sonstige Sachleistungen der Familienförderung insgesamt (18.)	49	39	78	123	124	123	131	133	146	163	176
19.	Sach- und Geldleistungen der Arbeitsmarktförderung	-	1	6	8	5	7	7	5	5	5	5
	(Zeilen: Teilleistungen der Funktion Arbeitslosigkeit)	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sach- und Geldleistungen der Arbeitsmarktförderung insgesamt (19.)	53	5	6	8	6	7	7	5	5	5	5
20.	Sonstige Geldleistungen	-	-	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	(1. Zeile Alter / 2. Zeile Soziale Ausgrenzung)	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0	0
	Sozialleistungen (1. bis 20.)	762	2 020	3 700	4 720	5 550	5 566	5 746	6 047	6 351	6 863	8 415

Nr.	Sozialleistungen der Länder	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
21.	Umgeleitete Sozialbeiträge an das Sozialschutzsystem 08: Gesetzliche Krankenversicherung	-	1	9	28	39	34	33	35	36	36	40
Sozialleistungen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge (1. bis 21.)		762	2 021	3 710	4 748	5 589	5 601	5 779	6 082	6 387	6 899	8 455
22.	Sonstige Übertragungen an die Sozialschutzsysteme 18: Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) und 23: Sozialleistungen der Gemeinden	18	200	493	579	693	744	788	916	973	1 088	1 170
23.	Sonstige (Zeilen: Teilleistungen von Sonstige)	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		-	20	28	36	38	42	88	89	91	94	99
Insgesamt (1. bis 23.)		781	2 242	4 231	5 363	6 321	6 388	6 656	7 088	7 452	8 082	9 725

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 79 Sozialleistungen der Länder 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Sozialleistungen der Länder	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budgets der Bundesländer	631	1 611	3 002	3 842	4 305	4 315	4 380	4 696	4 954	5 143	4 833
2.	Budget des Bundes	-	56	80	185	212	323	375	399	448	658	1 652
3.	Budget der Sozialversicherung	-	37	73	102	111	120	126	134	136	141	158
4.	Sonstige Übertragungen vom Sozialschutzsystem 23: Sozialleistungen der Gemeinden	150	514	1 036	1 184	1 626	1 577	1 708	1 791	1 843	2 069	2 994
5.	Veräußerungen, Erlöse	-	1	0	0	7	1	1	2	2	2	2
6.	Sonstige	-	23	40	49	59	52	65	67	69	71	87
Insgesamt (1. bis 6.)		781	2 242	4 231	5 363	6 321	6 388	6 656	7 088	7 452	8 082	9 725

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.35 Sozialleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023

Tabelle 80 Sozialleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Sozialleistungen der Gemeinden	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Ambulante Krankenhilfe	-	13	14	10	8	11	14	5	4	2	2
2.	Stationäre Krankenhilfe	-	13	14	10	8	11	14	5	4	2	2
	Krankenhilfe insgesamt (1. und 2.)	-	26	27	19	17	22	28	9	8	5	5
3.	Unterbringung im Rahmen der Behindertenhilfe	-	39	114	149	162	175	183	173	181	191	222
4.	Sonstige Sachleistungen der Behindertenhilfe (Zeilen: Teilleistungen der Funktion Invalidität)	-	39	114	149	162	175	183	173	181	191	222
		-	1	2	2	2	2	2	80	81	86	93
	Sonstige Sachleistungen der Behindertenhilfe insgesamt (4.)	-	40	115	151	164	177	185	253	262	277	315
5.	Laufende Geldleistungen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung bzw. der Mindestsicherung	-	36	71	135	138	137	124	104	100	99	112
6.	Einmalige Geldleistungen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung	-	16	35	41	45	49	46	31	28	30	35
	Geldleistungen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung insgesamt (5. und 6.).	-	52	106	176	183	186	169	135	129	129	146
7.		-	194	393	525	563	676	708	739	745	797	880

Nr.	Sozialleistungen der Gemeinden	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Unterbringung im Rahmen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung (1. Zeile: Alter / 2. Zeile: Soziale Ausgrenzung)	-	0	0	0	0	0	0	111	104	106	123
	Unterbringung im Rahmen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung insgesamt (7.)	-	194	393	525	563	676	708	850	849	903	1 003
8.	Ambulante soziale Dienste im Rahmen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung	-	43	64	119	125	134	148	154	158	159	176
9.	Sonstige Sachleistungen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung (1. Zeile: Alter / 2. und 3. Zeile: Soziale Ausgrenzung)	-	3	4	4	6	7	7	7	8	8	10
		135	21	31	38	40	42	46	33	55	63	67
		-	21	31	38	40	42	46	33	55	63	67
	Sonstige Sachleistungen der Sozialhilfe bzw. der Mindestsicherung insgesamt (9.)	135	45	66	81	85	91	98	73	118	134	145
10.	Unterbringung im Rahmen der Jugendwohlfahrt	-	26	51	65	67	65	72	83	87	90	101
11.	Sonstige Sachleistungen der Jugendwohlfahrt und der Familienförderung	-	2	3	4	4	4	5	5	5	6	6
	Sozialleistungen (1. bis 11.)	135	466	940	1 290	1 371	1 531	1 596	1 735	1 797	1 893	2 119
12.	Sonstige Übertragungen an das Sozialschutzsystem 22: Sozialleistungen der Länder	150	507	942	1 044	1 207	1 281	1 308	1 382	1 426	1 483	1 682
13.	Sonstige	-	95	73	85	93	100	111	86	95	103	118
	Insgesamt (1. bis 13.)	285	1 069	1 954	2 419	2 670	2 911	3 015	3 204	3 318	3 479	3 920

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 81 Sozialleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Sozialleistungen der Gemeinden	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budgets der Bundesländer	266	745	1 319	1 692	1 821	1 991	2 052	2 065	2 162	2 175	2 528
2.	Budget des Bundes	-	4	11	8	8	14	21	20	21	34	29
3.	Budget der Sozialversicherung	-	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3
4.	Sonstige Übertragungen vom Sozialschutzsystem 22 Sozialleistungen der Länder	18	189	493	579	693	744	788	916	973	1 088	1 170
5.	Veräußerungen	-	13	20	22	24	33	30	25	31	38	43
6.	Steuern und Abgaben Ertragsanteile	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	Eigene Steuern und Abgaben	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	Sonstige (Zeilen: Einnahmenkategorien von Sonstige)	-	116	108	113	118	123	118	113	118	129	136
		-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		-	2	2	4	4	5	5	62	10	12	10
		-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt (1. bis 8.)		285	1 069	1 954	2 419	2 670	2 911	3 015	3 204	3 318	3 479	3 920

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.36 Kindergärten 1990 bis 2023

Tabelle 82 Kindergärten 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Kindergärten	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Kinderbetreuung	297	683	1 553	1 961	2 163	2 236	2 380	2 627	2 722	2 878	3 328
	Sozialleistungen (1.)	297	683	1 553	1 961	2 163	2 236	2 380	2 627	2 722	2 878	3 328
2.	Verwaltung	35	79	105	125	135	135	143	130	143	159	201
3.	Sonstige	7	17	48	75	83	87	102	126	148	179	228
	Insgesamt (1. bis 3.)	339	779	1 707	2 161	2 382	2 459	2 626	2 883	3 013	3 216	3 757

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 83 Kindergärten 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Kindergärten	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budgets der Bundesländer und der Gemeinden	330	759	1 636	2 046	2 267	2 352	2 516	2 757	2 872	3 052	3 524
2.	Budget des Bundes	1	2	1	4	5	5	4	6	7	5	7
3.	Veräußerungen	6	13	19	23	31	28	28	46	58	80	78
4.	Steuern und Abgaben Ertragsanteile	2	5	46	84	72	65	69	69	73	74	145
5.	Eigene Steuern und Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	Sonstige	0	0	0	1	1	1	1	2	0	1	0
	(Zeilen: Einnahmenkategorien von Sonstige)	0	0	2	2	3	4	5	1	1	1	1
		0	1	2	2	2	2	3	1	2	2	2
		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt (1. bis 6.)		339	779	1 707	2 161	2 382	2 459	2 626	2 883	3 013	3 216	3 757

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.37 Flüchtlinge – Bund 1990 bis 2023

Tabelle 84 Flüchtlinge – Bund 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Flüchtlinge – Bund	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Flüchtlingsbetreuung und -integration inklusive Bundesasylamt	94	43	54	208	297	247	214	247	292	374	453
	Sozialleistungen (1.)	94	43	54	208	297	247	214	247	292	374	453
2.	Sonstige Übertragungen an das Sozialschutzsystem 22: Sozialleistungen der Länder	-	-	114	146	461	281	470	181	142	274	441
	Insgesamt (1. und 2.)	94	43	168	353	758	527	684	427	434	648	894

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 85: Flüchtlinge – Bund 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Flüchtlinge – Bund	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budget des Bundes	94	43	168	353	758	527	684	427	434	648	894
	Insgesamt (1.)	94	43	168	353	758	527	684	427	434	648	894

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.38 Gebührenbefreiungen 1990 bis 2023

Tabelle 86 Gebührenbefreiungen 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Gebührenbefreiungen	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	ÖBB-Gebührenbefreiungen	49	47	64	55	70	71	72	58	57	34	35
2.	Postbus-Gebührenbefreiungen	8	4	12	11	10	10	10	9	9	9	9
3.	Klimaticket Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	7	20	20
4.	Telefongebührenbefreiungen (GIS)	52	48	41	18	15	14	13	12	11	9	8
5.	Fernseh- und Radiogebührenbefreiungen (GIS)	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5
6.	Erneuerbaren-Förderkostenbefreiungen (bis 2021: Ökostromförderkostenbefreiungen) (GIS)	-	-	-	9	8	7	5	10	12	3	4
Gebührenbefreiungen insgesamt (1. bis 6.)		115	104	122	99	110	108	106	94	102	80	81
1. bis 6.	Gebührenbefreiungen insgesamt	29	27	19	8	6	6	5	5	5	4	4
	(1. Zeile Invaliddität /	39	27	35	35	35	35	35	30	34	34	35
	2. und 3. Zeile Alter /	26	24	24	21	19	18	17	19	20	12	12
	4. Zeile Familie/Kinder /	2	13	37	8	13	14	15	5	9	9	9
	5. Zeile Arbeitslosigkeit /	2	2	3	3	3	3	2	3	3	2	2
	6. und 7. Zeile Soziale Ausgrenzung)											

Nr.	Gebührenbefreiungen	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		15	9	-	21	29	29	30	29	27	17	18
		2	2	4	4	4	3	3	3	3	2	2
	Insgesamt (1. bis 6.)	115	104	122	99	110	108	106	94	101	80	81
7.	Verwaltung	-	-	2	1	1	1	1	1	1	1	1
	Insgesamt (1. bis 6.)	115	104	124	100	111	109	107	95	102	81	82

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 87 Gebührenbefreiungen 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Gebührenbefreiungen	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budget des Bundes	115	104	72	44	41	38	35	38	45	46	46
2.	Unternehmen	-	-	52	55	70	71	72	58	57	34	35
	Insgesamt (1. und 2.)	115	104	124	100	111	109	107	95	102	81	82

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.39 Diverse Hilfsfonds 1990 bis 2023

Tabelle 88 Diverse Hilfsfonds 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Diverse Hilfsfonds	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Leistungen des Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung	3	3	63	138	156	157	159	168	171	171	197
2.	Leistungen des Hilfsfonds für Widerstandskämpfer und Opfer politischer Verfolgung	5	0	2	2	2	2	2	2	2	2	1
3.	Leistungen des Entschädigungsfonds und des Versöhnungsfonds für ehemalige Sklaven- und Zwangsarbeiter:innen des nationalsozialistischen Regimes	-	-	21	1	1	0	0	0	0	0	0
4.	Leistungen des Härtefallfonds für Selbständige und Kleinstunternehmen COVID-19	-	-	-	-	-	-	-	1 012	1 182	88	0
5.	Leistungen des Künstler:innen-Sozialversicherungsfonds COVID-19 und des Unterstützungsfonds für Künstler:innen COVID-19	-	-	-	-	-	-	-	100	81	11	0
6.	Leistungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur Armutsbekämpfung	-	-	-	-	-	-	-	-	30	2	-1
7.	Sonderzuwendungen für Alleinverdienende, Alleinerziehende, Arbeitslose und Ausgleichszulagenbeziehende mit Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60

8.	Sachzuwendungen für Schüler:innen ("Schulstartplus")	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	Unterstützungsleistungen im Bereich Wohnen ("Wohnschirm")	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
9.	Maßnahmen der Armutsbekämpfung und sozialen Innovation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
Sozialleistungen (1. bis 9.)		8	4	85	140	159	159	160	1 282	1 465	273	325
10.	Verwaltung	-	-	4	1	1	1	3	0	0	0	0
Insgesamt (1. bis 10.)		8	4	89	141	159	159	163	1 282	1 465	273	325

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 89 Diverse Hilfsfonds 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Diverse Hilfsfonds	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budget des Bundes	8	4	65	142	159	161	162	1 282	1 465	273	325
2.	Budgets der Bundesländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	Mittel der privaten Haushalte	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	Zinsen	-	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Kreditinstitute u. Versicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6. Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (1. bis 6.)	8	4	65	142	159	161	162	1 282	1 465	273	325

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.40 Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz 1990 bis 2023

Tabelle 90 Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Bewährungshilfe	12	28	33	40	40	41	40	43	44	45	45
2.	Erwachsenenvertretung, Patientenanwaltschaft und Bewohnervertretung	3	15	30	35	38	48	53	55	57	59	61
Sozialleistungen (1. und 2.)		15	43	63	74	78	90	93	97	101	104	106

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 91 Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budget des Bundes	15	43	63	74	78	90	93	97	101	104	106
Sozialleistungen (1.)		15	43	63	74	78	90	93	97	101	104	106

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.41 Schüler- und Studienbeihilfen 1990 bis 2023

Tabelle 92 Schüler- und Studienbeihilfen 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Schüler- und Studienbeihilfen	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Studienbeihilfen	50	117	185	200	214	270	261	262	269	305	310
2.	Schülerbeihilfen	40	40	39	33	30	25	27	21	20	31	33
	Sozialleistungen (1. und 2.)	90	157	223	234	244	295	288	283	289	336	343

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 93 Schüler- und Studienbeihilfen 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Schüler- und Studienbeihilfen	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Budget des Bundes	90	157	223	234	244	295	288	283	289	336	343
	Insgesamt (1.)	90	157	223	234	244	295	288	283	289	336	343

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

4.42 Steuergutschriften 1990 bis 2023

Tabelle 94 Steuergutschriften 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro

Nr.	Steuergutschriften	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag, Kindermehrbetrag	-	436	436	265	330	330	330	330	325	350	350
2.	Arbeitnehmerabsetzbetrag	-	215	215	275	-	-	-	-	-	-	-
	Sozialleistungen (1. und 2.)	-	650	650	540	330	330	330	330	325	350	350

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabelle 95 Steuergutschriften 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro

Nr.	Steuergutschriften	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.	Steuermittel	-	650	650	540	330	330	330	330	325	350	350
	Insgesamt (1.)	-	650	650	540	330	330	330	330	325	350	350

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 22.11.2024.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Sozialausgaben, Bruttoinlandsprodukt und Sozialquote in Österreich 1990 bis 2023	16
Tabelle 2 Sozialausgaben und ihre Verteilung nach Trägern in Österreich 1990 bis 2023..	19
Tabelle 3 Ausgaben für Sozialleistungen und ihre Verteilung nach Geld- und Sachleistungen in Österreich 1990 bis 2023	20
Tabelle 4 Ausgaben für Sozialleistungen und ihre Verteilung nach Bedürftigkeitsprüfung in Österreich 1990 bis 2023	22
Tabelle 5 Prozentanteile der Ausgaben für Sozialleistungen nach Funktionen in Österreich 1990 bis 2023	24
Tabelle 6 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Krankheit/Gesundheitsversorgung in Österreich 2020 bis 2023	25
Tabelle 7 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Invalidität in Österreich 2020 bis 2023	26
Tabelle 8 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Alter in Österreich 2020 bis 2023..	27
Tabelle 9 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Hinterbliebene in Österreich 2020 bis 2023	28
Tabelle 10 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Familie/Kinder in Österreich 2020 bis 2023	29
Tabelle 11 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Arbeitslosigkeit in Österreich 2020 bis 2023	30
Tabelle 12 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktionen Wohnen und Soziale Ausgrenzung in Österreich 2020 bis 2023.....	32
Tabelle 13 Finanzierung der Sozialausgaben und Prozentanteile ihrer Teilkomponenten in Österreich 1990 bis 2023	33
Tabelle 14 Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen und Prozentanteile ihrer Teilkomponenten in Österreich 1990 bis 2023	34
Tabelle 15 Sozialbeiträge der geschützten Personen und Prozentanteile ihrer Teilkomponenten in Österreich 1990 bis 2023	35
Tabelle 16 Sozialquoten 2022 sowie Veränderung der Sozialquoten seit 2021 und 2000 in der Europäischen Union	38
Tabelle 17 Jährliche Sozialausgaben pro Kopf der Bevölkerung in Kaufkraftstandards in der Europäischen Union 2022 und Veränderung seit 2000	40
Tabelle 18 Prozentanteile der Ausgaben für Sozialleistungen nach Funktionen in der Europäischen Union 2023	41

Tabelle 19 Prozentanteile der Finanzierung der Sozialausgaben in der Europäischen Union 2022.....	43
Tabelle 20 Sozialausgaben, Übertragungen (Transfers), Sozialquote und Bruttoinlandsprodukt 1990 bis 2023	45
Tabelle 21 Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen exklusive Übertragungen (Transfers) 1990 bis 2023, in Mio. Euro.....	46
Tabelle 22 Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen inklusive Übertragungen (Transfers) 1990 bis 2023, in Mio. Euro.....	49
Tabelle 23 Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen und Leistungstypen 2023, in Mio. Euro	52
Tabelle 24 Teilkomponenten der Finanzierung der Sozialausgaben 1990 bis 2023, in Mio. Euro	55
Tabelle 25 Finanzierung der Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen inklusive Übertragungen (Transfers) ^{a)} 1990 bis 2023, in Mio. Euro.....	56
Tabelle 26 Finanzierung der Sozialausgaben nach Sozialschutzsystemen und Einnahmenarten 2023, in Mio. Euro	59
Tabelle 27 Sozialausgaben nach Funktionen exklusive umgeleitete Sozialbeiträge 1990 bis 2023, in Mio. Euro	62
Tabelle 28 Sozialausgaben nach Funktionen inklusive umgeleitete Sozialbeiträge 1990 bis 2023, in Mio. Euro	63
Tabelle 29 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Krankheit / Gesundheitsversorgung 1990 bis 2023, in Mio. Euro.....	64
Tabelle 30 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Invalidität 1990 bis 2023, in Mio. Euro	66
Tabelle 31 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Alter 1990 bis 2023, in Mio. Euro	69
Tabelle 32 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Hinterbliebene 1990 bis 2023, in Mio. Euro	72
Tabelle 33 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Familie / Kinder 1990 bis 2023, Mio. Euro	74
Tabelle 34 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktion Arbeitslosigkeit 1990 bis 2023, Mio. Euro	77
Tabelle 35 Ausgaben für Sozialleistungen der Funktionen Wohnen und Soziale Ausgrenzung 1990 bis 2023, Mio. Euro.....	79
Tabelle 36 Gesetzliche Pensionsversicherung 1990 bis 2022, Ausgaben in Mio. Euro	81
Tabelle 37 Gesetzliche Pensionsversicherung 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro.....	86
Tabelle 38 Pensionen öffentliche Rechtsträger 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	87
Tabelle 39 Pensionen öffentliche Rechtsträger 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro...	89

Tabelle 40 Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	90
Tabelle 41 Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	92
Tabelle 42 Nachtschwerarbeitsgesetz 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	93
Tabelle 43 Nachtschwerarbeitsgesetz 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	94
Tabelle 44 Betriebliche Pensionsvorsorge 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	95
Tabelle 45 Betriebliche Pensionsvorsorge 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	95
Tabelle 46 Arbeitsunfallversicherung 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	96
Tabelle 47 Arbeitsunfallversicherung 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	98
Tabelle 48 Pflegeleistungen des Bundes 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	99
Tabelle 49 Pflegeleistungen des Bundes 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	100
Tabelle 50 Gesetzliche Krankenversicherung 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	101
Tabelle 51 Gesetzliche Krankenversicherung 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	102
Tabelle 52 Gesundheitsleistungen des Bundes 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	103
Tabelle 53 Gesundheitsleistungen des Bundes 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	104
Tabelle 54 Gesundheitsleistungen der Länder 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	105
Tabelle 55 Gesundheitsleistungen der Länder 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro ..	106
Tabelle 56 Gesundheitsleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	107
Tabelle 57 Gesundheitsleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	108
Tabelle 58 Krankenfürsorgeanstalten 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	109
Tabelle 59 Krankenfürsorgeanstalten 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	110
Tabelle 60 Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	111
Tabelle 61: Arbeitgeberlohnfortzahlung bei Krankheit 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	112
Tabelle 62 Arbeitslosenversicherung 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	113
Tabelle 63 Arbeitslosenversicherung 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	115
Tabelle 64 Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	116
Tabelle 65 Ausgleichstaxfonds, Behindertenmilliarde 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	117
Tabelle 66 Insolvenz-Entgelt-Fonds 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	118
Tabelle 67 Insolvenz-Entgelt-Fonds 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	119
Tabelle 68 Schlechtwetterentschädigung 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	120

Tabelle 69 Schlechtwetterentschädigung 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro.....	121
Tabelle 70 Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	122
Tabelle 71 Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	124
Tabelle 72 Kinderabsetzbeträge 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	125
Tabelle 73 Kinderabsetzbeträge 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	125
Tabelle 74 Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand ¹) 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	126
Tabelle 75 Familienbeihilfen-Selbstträgerschaft, öffentliche Hand ¹) 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	127
Tabelle 76 Wohnbeihilfen 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	128
Tabelle 77 Wohnbeihilfen 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro.....	129
Tabelle 78 Sozialleistungen der Länder 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro.....	130
Tabelle 79 Sozialleistungen der Länder 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	136
Tabelle 80 Sozialleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro.....	137
Tabelle 81 Sozialleistungen der Gemeinden 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	140
Tabelle 82 Kindergärten 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	141
Tabelle 83 Kindergärten 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro.....	142
Tabelle 84 Flüchtlinge – Bund 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	143
Tabelle 85: Flüchtlinge – Bund 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro.....	143
Tabelle 86 Gebührenbefreiungen 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	144
Tabelle 87 Gebührenbefreiungen 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro.....	145
Tabelle 88 Diverse Hilfsfonds 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	146
Tabelle 89 Diverse Hilfsfonds 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro.....	147
Tabelle 90 Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	149
Tabelle 91 Bewährungshilfe und Erwachsenenschutz 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	149
Tabelle 92 Schüler- und Studienbeihilfen 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	150
Tabelle 93 Schüler- und Studienbeihilfen 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro.....	150
Tabelle 94 Steuergutschriften 1990 bis 2023, Ausgaben in Mio. Euro	151
Tabelle 95 Steuergutschriften 1990 bis 2023, Einnahmen in Mio. Euro	151

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Jährliche Veränderung der Sozialausgaben und des Bruttoinlandsprodukts sowie Höhe der Sozialquote in Österreich seit den 1990er Jahren	18
Abbildung 2 Prozentanteile der Ausgaben für Geld- und Sachleistungen nach Funktionen in Österreich 2023	21
Abbildung 3 Prozentanteile der Ausgaben für Sozialleistungen ohne und mit Bedürftigkeitsprüfung nach Funktionen in Österreich 2023	23
Abbildung 4 Sozialausgaben in Prozent des Bruttoinlandsprodukts (Sozialquote) in der Europäischen Union 2022	37

Literaturverzeichnis

Eurostat: European system of integrated social protection statistics – ESSPROS. Manual and user guidelines. 2020 edition. Luxembourg: Publications Office of the European Union 2020.

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

post@sozialministerium.at

sozialministerium.at